

4

37. Jahrgang
5. April 1994

Badminton Rundschau

Amtliches Organ des Badminton-Landesverbandes NRW e. V.



Wilson
MADE TO WIN

**NATURFEDERBÄLLE
DBV-OFFICIAL**

BADMINTONSCHLÄGER

SPORTBEKLEIDUNG

VEREINS-SPONSORING

Roland



von

Bremen

BADMINTONSPORT

Olbersstraße 6 D

28307 Bremen

Tel. 04 21 / 48 26 57

Fax. 04 21 / 48 89 52

Vorstand BLV NRW e.V.

Präsident:

Dr. Hans-Richard Lange
Celsiusstr. 31, 53125 Bonn 1
Telefon (0228) 25 41 44

Vizepräsidenten:

Horst Boldt
Mellinghofer Str. 181,
46047 Oberhausen 1
Telefon u. Telefax (0208) 86 29 97

Karl-Heinz Kerst
Jungferngraben 41, 47533 Kleve-Kellen
Telefon (02821) 98 00 86
Telefax (02821) 98 26 5

Schatzmeister:

Hans Offer
Focher Straße 34, 42719 Solingen
Telefon (0212) 5 15 18

Sportwart:

Herbert Manthey
Eibenkamp 21a, 45481 Mülheim/Ruhr
Telefon u. Telefax (0208) 48 34 51

Jugendwart:

Dietrich Heppner
Sankt Magdalenenstr. 54, 50226 Frechen 4
Telefon (02234) 6 42 00
Telefax (02234) 6 54 92

Breitensportwart:

Prof. Dr. Friedrich Schneider
Pffaffenberg 8, 42659 Solingen
Telefon (0212) 4 58 55 p. u. Fax

Lehrwart:

Hans-Hermann Drüen
Lessingstr. 11, 47226 Duisburg
Telefon (02065) 7 43 13

Schiedsrichterwart:

Günther Pax
Postfach 10 05 32, 40789 Monheim
Telefon u. Telefax (02173) 3 13 83

Frauensportreferentin:

Ingrid Barsch
Im Heggelsfeld 64, 47802 Krefeld-Traar
Telefon (02151) 56 05 07

Hauptamtlicher Stützpunktrainer:

Rainer Diehl
Telefon (02 08) 38 35 23

Pressereferent:

Herbert Kleuskens
Ruifer Str. 25, 52134 Herzogenrath
Telefon (0 24 06) 7 91 22

Eintrag:

Vereinsregister Nr. 3828
Amtsgericht Düsseldorf

Konten:

Stadt-Sparkasse Solingen 804 633
(BLZ 342 500 00)
Postscheckkonto Essen 117 550-431
(BLZ 360 100 43)

Geschäftsstelle:

Südstr. 25, 45470 Mülheim/Ruhr
Telefon (0208) 36 08 34
Breitensport (0208) 38 35 23
Telefax (0208) 38 01 22

Öffnungszeiten:

Mo.-Do. 8.00-16.00 Uhr
Freitag 8.00-14.00 Uhr

Förderverein des BLV NRW:

Geschäftsstelle
Südstraße 25, 45470 Mülheim/Ruhr
Konto: Stadt-Sparkasse Oberhausen
(BLZ 365 500 00) Konto-Nr. 214 361

Spendenkonto:

Stadtkasse Mülheim
Stadt-Sparkasse Mülheim
(BLZ 36250000) Konto-Nr. 300000100

Inhaltsverzeichnis

Bundesliga	4-5
WM Senioren	6-7
Termine	8
Jugendseiten	10-12
Mixed	13-14
Turnierergebnisse	15-16
Turnierausschreibungen	17-19
Trainingstips	20-21
Amtliche Nachrichten	22-26
- Festlegung der zu spielenden Bälle in der Saison 1994/95	23
- Ranglistenbestimmungen Jugend	23-24
- Jugendranglisten	25-26

Turnierausschreibungen

8. Solinger Mini-Mannschafts-Turnier für Schüler und Jugend

Ausrichter: BSG Kieserling Solingen

Ort: Sporthalle Humboldt-Gymnasium Solingen-Wald

Termin: Sonntag 17.04.94, 9.00 Uhr

Startberechtigung: Ausschreibung anfordern

Meldeschluß: 09.04.1994

Meldeadresse: Dieter Schulz, Burger Landstr. 168, 42659 Solingen, Tel. 0212/47173

Bälle: Plastik, die von den Teilnehmern zu stellen sind. Bei Einigung mit Federbällen.

Disziplinen: Mädcheneinzel, Mädchen-doppel, Gemischtes Doppel, Jungenein-

Zum Titelbild

Volker Renzelmann in Aktion.

Der FC Bayer Uerdingen vertraut dem Deutschen Meister von 1991 in den Play-Off's.

**Dieser Ausgabe
ist ein Prospekt der
Firma
Prince
beigeheftet!**

zel, Jugenddoppel. Jede „Mini-Mannschaft“ besteht aus mindestens 2 Jungen und 2 Mädchen

Achtung: Die Sporthalle darf nur mit Sportschuhen, mit heller Sohle betreten werden.

30 Jahre Badminton in Schwäbisch Gmünd

Spiel-Treff für Nichtwett-kämpfer und Oldies

Termin: 18. - 19.6.1994

Turnierort: Sporthalle Schäbisch Gmünd, Tel. 07171/2007

Startberechtigung: Gemäß § 23 SpO DBV

Disziplinen: Mixed-Doppel - Einfaches k.o. System, Damen u. Herren-Doppel: Vorrunde - Gruppenspiele

AMTLICHE NACHRICHTEN

Wichtiger Hinweis!

Ballzulassung für die Saison 1994/95

Der Vorstand des BLV-NRW hat die Ballzulassung für den Spielbetrieb im BLV-NRW für die Saison 1994/95 wie folgt geregelt:

Die zu spielenden Bälle legt der Vorstand fest. Es werden nur Ballsorten vorgeschlagen, die bisher getestet sind, als geeignet entsprechend der Regel 4 gelten und für die die Zulassungsgebühr überwiesen wurde. Die Zulassungsgebühr für jede Ballsorte beträgt DM 750,00 pro Saison und muß bis zum 31.3. des Jahres auf dem Konto des Fördervereins des BLV-NRW

**Konto-Nr. 214 361 bei der Stadtsparkasse Oberhausen
(BLZ 365 500 00)**

eingegangen sein. Die Veröffentlichung der zugelassenen Ballsorten erfolgt jeweils in der Ausgabe 4 und folgenden der Badminton-Rundschau (Amtl. Organ des BLV-NRW). Für die Neuzulassungen während der Saison gelten die bisher üblichen Kriterien, allerdings beträgt die Testgebühr DM 100,00, die dem Förderverein zufließt. Nach erfolgreichem Test wird dann auch die Zulassungsgebühr fällig.

Verbandstag 1994 · 23. April 1994 · Duisburg-Wedau

PLAY OFF-HALBFINALE

Langenfeld – Wiebelskirchen

Der FC Langenfeld marschierte souverän durch die Vorrunde und erreichte als Tabellenführer mit 4 Punkten Vorsprung das Halbfinale gegen den 4. TUS Wiebelskirchen. Für die Fachwelt war das sicherlich überraschend, (Badminton Rundschau: „Mit etwas Glück erreichen die Langenfelder das Play Off“) denn der FCL konnte zu Saisonbeginn keine spektakuläre ausländische Neuverpflichtung melden, sondern „nur“ den Deutschen Meister Michael Keck und die unbekannte Heide Dössing. Die mannschaftliche Geschlossenheit und die Sicherheit, daß alle Spieler immer an Bord waren, gaben den Ausschlag dafür, daß eine so gute Platzierung bis jetzt herausrang.

Obwohl der Gegner des Halbfinalspiels von allen Spitzenmannschaften die beste Bilanz gegen Langenfeld hat, ist man mit dem Los zufrieden. Allerdings hängt viel davon ab, ob Wiebelskirchen in der Lage ist, einen der indonesischen Spitzenspieler einzufügen. In Langenfeld hofft man aber, daß dies nicht gelingt, da die Mannschaftsweltmeisterschaften in Asien anstehen.

Aber auch wenn keiner der Indonesier anreisen kann, wird eine äußerst brisante Partie erwartet, da in beiden Reihen deutsche Meister, gepaart mit ausländischen Spielern, antreten.

Mit besonderer Spannung wird sicherlich das Spiel des deutschen Meisters Oliver Pongratz gegen den Indonesier Hargiono erwartet. Der in Deutschland lebende In-

donesier ist der einzige Spieler auf hiesigem Terrain, den Oliver noch nicht schlagen konnte. Zuletzt war er für das frühe Ausscheiden Olivers bei den German Open verantwortlich.

Nicht weniger interessant dürfte das 1. Herrendoppel sein, daß bisher Garant für den Langenfelder Erfolg war, aber ausgerechnet gegen Wiebelskirchen die einzigen beiden Niederlagen der Saison kassierte. Das sollten die beiden nicht auf sich sitzenlassen.

Auch im Mixed wird es schwer für den FCL, denn Jin Chen aus China und die mehrfache Deutsche Meisterin Katrin Schmidt haben gegen Michael Keck bisher immer gut ausgesehen.

Schließlich muß Heidi Dössing im Dameneinzel beweisen, was ihr letzter Sieg gegen Katrin Schmidt (12:11 im 3. Satz). Wert gewesen ist.

Für spektakuläre Spiele ist also gesorgt, wenn am Samstag, 7. Mai um 16 Uhr die



Heidi Dössing soll dem FC Langenfeld die Deutsche Mannschaftsmeisterschaft sichern.



Auch auf Michael Keck, der zum Saisonende in Richtung Heiligenwald zieht, ruhen große Hoffnungen für die Play-Off's.

Mannschaften an der Konrad-Adenauer-Schule in Langenfeld aufeinandertreffen.

(Kartenvorbestellungen an Herrn K.-H. Schulz, Flurstraße 11, 40764 Langenfeld(per V-Scheck), oder während des Trainings(außer Donnerstag) an o.g. Schule)

Robert Neumann

1. Bundesliga

Die Play-Off Spiele

07. Mai 1994

- I. TuS Wiebelskirchen - FC Langenfeld
- II. - FC B. Uerdingen - OSC Düsseldorf

08. Mai 1994

- I. FC Langenfeld - TuS Wiebelskirchen
- II. OSC Düsseldorf - FC B. Uerdingen

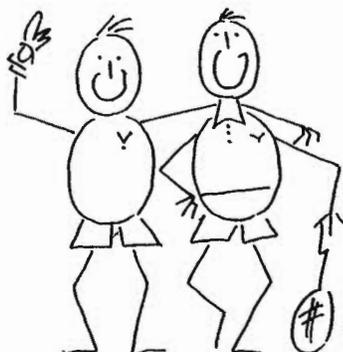
14./15. Mai 1994 evt. 3. Spiel

21. Mai 1994 Sieger I - Sieger II

22. Mai 1994 Sieger II - Sieger I

28./29. Mai 1994 evt. 3. Spiel

VICTOR[®]
RACKETS V FASHION
SHUTTLECOCKS



Kompetente Marke für...

- **Badminton Rackets**
- **Ashaway Racket Saiten**
- **Nylon- und Naturfederbälle**
- **Sport- und Freizeitbekleidung**
- **Schuhe, Taschen & Accessoires**

Bayer-Uerdingen – OSC Düsseldorf

Der deutsche Mannschaftsmeister von 1993, Bayer Uerdingen, spielte eine souveräne Meisterschaftsrunde. Trotz der etwas enttäuschenden Leistungen des englischen Top-Spielers Anders Nielsen war Bayer-Uerdingen immer im oberen Tabellendrittel platziert. Maßgeblichen Anteil an diesem Erfolg hatte vor allem das 2. Herrendoppel mit 12:2 Siegen und die tolle Leistung von Eline Coene. Die Holländerin erzielte eine Einzelbilanz von 1 3:1 und verlor lediglich gegen Nicole Baldewin bei der 6:2 Niederlage gegen den OSC Düsseldorf. Wie bereits bei der 2:6 Niederlage und dem 6:2 Sieg des OSC's kommt in den bevorstehenden Play-off-Begegnungen den Damenspielen eine besondere Bedeutung zu. Wichtig für die Bayer-Mannschaft wird sein, inwieweit Detlef Poste zu seiner alten Form zurückgefunden hat und die Belastung durch die EM und andere Turniere verkraftet. Auf jeden Fall wird eine höchst spannende Partie erwartet, da in beiden Reihen ausländische Spitzenspieler, Deutsche Meister und Vizemeister antreten. Das Westduell steht also auf sportlich hochwertigem Niveau und an spektakulären Spielen wird es sicher nicht fehlen. Fehlen wird auch nicht das Fernsehen. Jedenfalls hat die Sportredaktion großes Interesse gezeigt. Der OSC Düsseldorf bietet neben diesem sportlichen Leckerbissen noch ein zusätzliches Rahmenprogramm mit einer Rock'n-Roll-Einlage und eine große Tombola für die Zuschauer. Bayer Uerdingen hat die Schmackes-Brass-Band bestellt, die sicher für die entsprechende Stimmung sorgt. Die in der Vorrunde oft aus allen Nähten platzende Zuschauertribüne in Düsseldorf, (über 1.000 werden erwartet) wird durch



Der FC Bayer Uerdingen baut in den Play-Offs auf Detlef Poste. Foto: Jörg Sterling

einen Teil der Philipshallentribünen erweitert, so daß noch 300 Zuschauer mehr im Innenraum der SH Kikweg Platz finden.

1. Spiel: Bayer-Uerdingen – OSC-Düsseldorf am 07. Mai 1994, Beginn 13 Uhr in der SH Bayer, Löschenhofweg 70, Krefeld-Uerdingen

2. Spiel: OSC Düsseldorf – Bayer-Uerdingen am 08. Mai 1994, Beginn 13 Uhr in der SH Kikweg, Heidelberger Str. 75, Düsseldorf-Eller.

Kartenvorbestellungen ratsam!

(Siehe gesonderte Anzeigen in dieser Ausgabe, Seiten 8 und 9)

Gespielt wird nach der Regel „best of three“.

Ein eventuell stattfindendes 3. Spiel findet in Uerdingen, 1 Woche später, am 14. Mai 1994 an gleicher Stelle statt.

Dirk Altenkirch

ULRICH SCHAAF

Der Badmintonspezialist

Versandhandel
-preiswert und zuverlässig-

SCHLÄGER inkl. Besaitung	Kunst-Darm Synth. Saite	BOB- Darm
YONEX Boron 200	255,-	269,-
YONEX Isometric 500	235,-	249,-
YONEX AR-70	179,-	193,-
YONEX AR-66	159,-	173,-
YONEX CAB 13	127,-	141,-
YONEX CAB 11	89,-	103,-
YONEX CAB 8 F.C. ☺	129,-	143,-
Carlton Powerflo Plus ☺	139,-	153,-
Carlton Powerflo GR	119,-	133,-
PRO KENNEX B 3050 L	209,-	223,-
PRO KENNEX 1500 ☺	149,-	163,-
PRO KENNEX 1300 ☺	129,-	143,-
PRO KENNEX 767	145,-	159,-
PRO KENNEX US Excl.	99,-	113,-
WINEX Boron 200	199,-	213,-
WINEX Braid-Dynamic 300	189,-	203,-
WINEX Aero-Dynamic 168	179,-	193,-
WINEX Aero-Dynamic 118	179,-	193,-
WINEX W-138	99,-	113,-
Friendship Shot	149,-	163,-
Friendship Aero-Dynamic II	129,-	143,-
Friendship Copenhagen ☺	119,-	133,-
Wilson Profile Hammer ☺	149,-	163,-
VICTOR Zenit	169,-	183,-
VICTOR Adventure Pro	144,-	158,-
VICTOR Columbia Pro	99,-	
☺ = Auslaufmodell		
NATURFEDERBÄLLE (Preis ab 12 Dtzd.)		
VICTOR-Standard	Dtzd.	29,90
VICTOR-Service	Dtzd.	23,60
VICTOR-Apollo	Dtzd.	24,20
VICTOR-Queen	Dtzd.	16,90
Friendship Premium	Dtzd.	25,50
Friendship Match	Dtzd.	23,60
Aeroplane G 1101	Dtzd.	22,00
PIONEER 1130/32	Dtzd.	15,00
WINEX-World Tourn.	Dtzd.	25,80
WINEX-Standard	Dtzd.	22,80
TRUMP Yellow	Dtzd.	31,90
TORRO-Team	Dtzd.	22,80
TORRO-Hit 750	Dtzd.	21,90
TORRO-Hit 700	Dtzd.	18,90
YONEX AS 20	Dtzd.	20,80
YONEX AS 30	Dtzd.	26,90
YONEX AS 40	Dtzd.	32,90
YONEX Mavis 350	Dtzd.	25,50
YONEX Mavis 500	Dtzd.	29,50

Garnituren für Selbstbesaiter
 BOB-VS-Darm 31,-
 BOB-AFV-Darm 28,-
 YONEX BG-65 (200m, amber) 149,-
 Ashaway Flex 21 (200m) 225,-
 Ashaway Rally 20/21 (200m) 118,-

BADMINTONSCHUHE
 HI TEC Adrenalin 169,-
 HI TEC Indoor X4 95,-
 HI TEC Indoor 69,-
 VICTOR Badmintonschuh 119,-
 ETONIC Velocity 159,-
 ETONIC Drop-Shot II 119,-
 Star 2000 80 S "Volley" 119,-

WIR LIEFERN DIE BEKLEIDUNG DER FÜHRENDEN BADMINTONMARKEN UND BEFLOCKEN IHRE MANNSCHAFTS-AUSRÜSTUNG PREISWERT.

Bitte Gesamtpreisliste anfordern!

Deutschlands TOP-Versand
mit Fachverstand
Wassermannsweg 20
33161 Hövelhof
Telefon (05257) 1364

Der Förderverein informiert:

In unserem Bemühen, den Leistungssport in NRW weiter nach vorne zu bringen, werden wir freundlicherweise unterstützt von den



Versicherungen

und der
Firma

VICTOR®

VERBANDSTAG 94

23. April 1994

14.30 Uhr

Aula der
Sportschule in
Duisburg-Wedau

Westdeutsche Senioren Meisterschaften 1994

... und sie können es nicht lassen!

Siegerehrung im GD 055 durch den Präsidenten des BLV-NRW, Dr. Richard Lange.

Sponsor **VICTOR®**

Warum sollten sie auch? Schließlich machen sie im Umgang mit Ball und Schläger so manch Jüngerem noch so einiges vor, und den doch etwas abwertenden Ausdruck 'Senioren' haben sie doch eigentlich auch nicht verdient. Die Rede ist von den 182 Spielerinnen und Spielern aus 69 Vereinen, die bei den 9. Westdeutschen Meisterschaften der Senioren antraten. So trafen sich am 5. und 6. März in Essen die Inhaber unzähliger nationaler und internationaler Titel, um die Sieger in den Altersklassen O32 bis O60 zu ermitteln. Als erfolgreichste Teilnehmer durften sich hierbei Monika Regineri vom SV Langenhorst-Wellbergen und Karl Rahn vom PSV Remscheid mit jeweils 3 errungenen Titeln feiern lassen. Für sie und die anderen Teilnehmer zählte aber nicht nur der sportliche Ehrgeiz – auch ging es darum, wieder einmal mit den Konkurrenten von einst zusammenzukommen. Aus diesem Grunde hatte der Ausrichter BV Blau-Gelb Essen, der die Veranstaltung bestens organisiert hatte, eigens ein abendliches 'Treffen älterer Badmintonspieler(innen)' arrangiert. Doch schon kurze Zeit später gab es für die meisten Akteure ein erneutes Wiedersehen: Vom 25. bis zum 27. März fanden in Gütersloh bereits die Deutschen Meisterschaften der Senioren statt. Die Aktiven hoffen dann endlich auch einmal unter den Rahmenbedingungen spielen zu können, die sie in Essen vorfanden. Immerhin gab es bei vielen Deutschen Senioren-Meisterschaften der vergangenen Jahre (außerhalb NRW) nicht mal Schiedsrichter oder Anzeigetafeln.

Die Finalergebnisse:

O32: HE: Hans-Georg Fishedick (Bottroper BG) – Berthold Altenbeck (1.BV Mülheim) 15:4,15:5; DE: Anette Welz (ASC Schöppingen) – Barbara Schnaase (SC Union Lüdinghausen) 12:10, 11:4; HD: Berthold Altenbeck/Michael Storch (1.BV Mülheim/1.FBC Marl) – Rolf Heyer/ Peter



Hermans (TB Rheinhausen) 18:14,8:15, 15:8; DD: Barbara Schnaase/Angelika Walter (SC Union Lüdinghausen) – Marlies Wessels/Bärbel Heyer (STC Blau-Weiß Solingen/Tb Rheinhausen) 15:10,15:5; GD: Bärbel Heyer/Rolf Heyer (Tb Rheinhausen) – Bernd Wessels/Marlies Wessels (STC Blau-Weiß Solingen) 16:17, 15:8,15:5

O40: HE: Michael Schnaase (SC Union Lüdinghausen) – Karl-Heinz Zwiebler (1.BC Beuel) 15:5,15:3; DE: Eva-Maria Zwiebler (1.BC Beuel) – Dagmar Pott (STC Blau-Weiß Solingen) 11:0,11:3; HD: Michael Schnaase/Horst Lösche (SC Union Lüdinghausen/1.BV Mülheim) – Karl-Heinz Zwiebler/Roland Maywald (1.BC Beuel) 15:11,15:11; DD: Monika Regineri/Rotraud Ehm (SV Langenhorst-Wellbergen/TV Witzhelden) – Eva-Maria Zwiebler/Helga Maywald (1.BC Beuel) 11:15,17:14, 17:16; GD: Eva-Maria Zwiebler/Karl-Heinz Zwiebler (1.BC Beuel) – Helga Maywald/Roland Maywald (1.BC Beuel) 15:6,15:2

O45: HE: Roland Maywald (1.BC Beuel) – Peter Honnen (TV Witzhelden) 15:9,15:4; DE (+O50): Monika Regineri (SV Langenhorst-Wellbergen) – Renate Becker (SV

Sprockhövel) 11:0,11:6; HD: Gerd Kucki/Karl-Heinz Garbers (1.BV Mülheim/1.FBC Marl) – Heinz Gehrke/Rainer Fritz (1.BSC Bottrop/1.BC Beuel) 15:9,15:11; DD: Ursel Heidasch/Inge Kasper (1.FBC Marl) – Sabine Niekämper/ Christel Brandauer (BV Blau-Gelb Essen/LBN Duisburg) 15:6, 10:15,15:6; GD: Monika Regineri/Heinz Gehrke (SV Langenhorst-Wellbergen/BSC Bottrop) – Christel Lambertz/Klaus-Peter Lienig (STC Blau-Weiß Solingen/TV Witzhelden) 15:4,15:2

O50: HE: Heinz Gehrke (BSC Bottrop) – Dr. Michael Oversberg (1.BC Düren) 15:0,15:1; HD: Friedel Sonntag/Klaus Teutenberg (1.FBC Marl/BV Blau-Gelb Essen) – Uwe Kopf/Dr. Michael Oversberg (TG Mülheim/1.BC Düren) 15:4,15:3; DD: Wilma Kopf/Karin Schäfers (TG Mülheim/Tb Rheinhausen) – Anneliese Möller/Marlies Voit (1.CfB Köln) 15:7,15:10; GD: Karin Schäfers/Karl Rahn (Tb Rheinhausen/PSV Remscheid) – Anneliese Möller/ Klaus Schneider (1.CfB Köln/SG Zons) 15:1,15:1

O55: HE: Karl Rahn (PSV Remscheid) – Willi Tebart (1.BSC Bottrop) 15:6,15:1; DE: Gisela Markus (Gladbecker FC) – Georgi-

*Badminton-Sport
Halm*



- Scharf kalkulierte Preise!
- Elektronischer Besaitungs-Service

Devrientstraße 11
30173 Hannover
Telefon (0511) 800349
Telefax (0511) 805620

- Fachgerechte Beratung
- Zuverlässig und schnell

ne Krappel (TV Rodenkirchen) 11:12, 12:9, 11:5; HD (+O60): Karl Rahn/Heinrich Schäfer (PSV Remscheid/OSC Essen-Werden) – Paul Lütke/Hans Camp (BV Blau-Gelb Essen) 15:3, 15:6; DD: Ingrid Jenniges/Gisela Markus (K&A Solingen/Gladbecker FC) – Inge von Kieseritzky/Georgine Krappel (TV Witzhelden/TV Rodenkirchen) 12:15, 15:11, 15:2; GD (+O60): Ursula Lütke/Paul Lütke (BV Blau-Gelb Essen) – Erika Karl/Toni Krämer (TV Eitorf/SSV Siegburg) 15:9, 15:4
O60: HE: Toni Krämer (SSV Siegburg) – Franz Kasper (1.FBC Marl) 15:2, 15:3

Maik Thesing

Im Alter von 65 Jahren verstarb **Gerhard Voß** vom TuS Hilden überraschend am 8.3.1994 an Herzversagen. Bis zu seinem plötzlichen Tod war er über lange Jahre der Abteilungsleiter der Hildener Badmintonspieler. Ebenfalls seit vielen Jahren war er aktiv und erfolgreich als Spieler bei den Senioren-Meisterschaften auf Landes- und Bundesebene. Noch am 5./6.3.1994 war er erfolgreich in Essen bei unseren WDM – der Senioren am Start. Im HE o60 belegte er den 3. Platz. Sein größter Erfolg war die Deutsche-Vize-Meisterschaft im HD o60 mit Willi Schmitz vom TSC Euskirchen im letzten Jahr in Neustadt.



A. Unruh, F. Kasper, T. Krämer, † G. Voß

Die Senioren werden ihn in positiver Erinnerung behalten.

Klaus Bauer, SpA – Beis. BLV-NRW

Swiss Open in Basel – Grand – Prix – Turnier um 75 000 US\$

02.-06. März 1994

Endspielergebnisse

Camilla Martin DEN – Ika Henny INA
11:5, 11:1

Thomas Stuer-Lauridsen DEN – Poul Erik Hoyer DEN
17:18, 17:16, 15:3

Pär-Gunnar Jönsson/Peter Axelsson SWE – Yap Kim Hock/Tan Kim Her Mas
15:7, 15:8

Lotte Olsen/Lisbeth Stuer-Lauridsen DEN – Anne Mette Bille/Marlene Thomsen DEN
15:6, 3:15, 15:4

Peter Axelsson/Marlene Thomsen SWE/DEN – Ion Holst-Christensen/Catrine Bengtsson DEN/SWE
18:13, 15:9

Deutsche Teilnehmer

DD Viertelfinale: Nicole Baldewein/Karen Stechmann – Mette Bille/M. Thomsen
3:15, 11:15

Katrin Schmidt/Kerstin Ubben – Christine Magnusson/Maria Bengtson SWE
11:15, 12:15

HE Achtelfinale: Oliver Pongratz – Peter Espersen DEN
7:15, 8:15

2. Rd: Markus Keck – Peter Andreasson SWE
2:15, 2:15

Detlef Poste – Yong Hock Kin MAS
8:15, 5:15

Michael Helber – Mainaky Marleve INA
6:15, 6:15

DE AF: Nicole Baldewein – Heidi Dössing DEN/FC Langenfeld
11:6, 8:11, 2:11

M: 2. Rd: Michael Keck/Stechmann – Holst/Bengtsson DEN/SWE
10:15, 13:18

Kai Mitteldorf/K. Schmidt – Jens Eriksen/Mette Bille DEN
11:15, 10:15

Stephan Kuhl/Ubben – Nick Panting/Joanne Wright ENG
6:15, 12:15

VERBANDSTAG 94

23. April 1994

14.30 Uhr

Aula der
Sportschule in
Duisburg-Wedau

IHR ZUVERLÄSSIGER LIEFERANT

FRED HAAS

SPEZIALHAUS FÜR DEN BADMINTONSPORT

65307 Bad Schwalbach 5 - Tel. 06124 3060 - TELEFAX 06124 6269



PREISE VICTOR-BÄLLE (Ab 1.1.1994)

CHAMPION	DM	32.90	STANDARD	DM	31.50
ULTIMATE SonderAktion *)	DM	31.50	APOLLO	DM	26.50
SERVICE	DM	24.90	QUEEN SonderAktion *)	DM	18.90
VICTOR-NYLON weiß *)	DM	24.90	VICTOR-NYLON neongelb *)	DM	24.90

*) Sonder-Aktion ULTIMATE, QUEEN und NYLON : je 12 Dutzend liefern wir 1 Dutzend gratis.
Auf Bälle gewähren wir bei Abnahme von 12 Dtzd. 5% und bei 50 Dtzd. 6% MENGEN-RABATT !

Terminvorschau

13. - 17. April 1994

Europameisterschaft
den Bosch, Holland
Kanada Open

23./24. April 1994

Verbandstag BLV-NRW
Aula der Sportschule Duisburg-Wedau
IM Österreich
Pressbaum

29. April - 1. Mai 1994

VICTOR-Cup
Salzgitter

7./8. Mai 1994

1. Bundesliga
1./2. Play-Off (Halbfinale)

10. - 21. Mai 1994

Endrunde
Thomas-/Uber-Cup
Jakarta/Indonesien

14./15. Mai 1994

1. Bundesliga
Play-Off (evtl. 3. Spiel HF)

21./22. Mai 1994

1. Bundesliga
1./2. Play-Off (Finale)

28./29. Mai 1994

1. Bundesliga
evtl. 3. Spiel Play-Off (Finale)

Trainer- und Spielergesuche

Der **Cronenberger BC** sucht spielstarke Spielerinnen für seine Verbandsliga- und Bezirksligamannschaften. Unsere Trainingszeiten sind montags von 20.00 – 22.00 Uhr sowie mittwochs von 19.00 – 22.00 Uhr. Kontaktaufnahme unter folgenden Tel.-Nr. Michael Backhaus 0202/40 29 66 und Achim Lappe-Sewerin 0202/741 994.

Der Landesliga-Aufsteiger **TuS Friedrichsdorf** sucht ab sofort eine spielstarke Dame, die unsere junge und ehrgeizige Mannschaft verstärkt. Informationen: Jochen Wesemann, Fasanenweg 102 a, 33335 Gütersloh, Tel. 05209/4916

Der **TV Eikamp** sucht für seine Damen spielfreudige Herren für die Bezirksklasse/Kreisliga. Für die Jugend und Senioren sucht der TV Eikamp einen Trainer. Informationen bei Helmut Schmidt Tel. 02202/31488

Wir, vier lebenslustige Herren und eine ambitionierte Dame suchen zur Vervollständigung unseres Landesligateams eine/zwei Damen, die auch einen Aufstieg in die Verbandsliga anstreben würden. Kon-

taktadresse: Guido Gonska /TSV Nord Aurinstr. 8 b, 41466 Neuss, Tel. 02131/324671

Der **BC Ravensberger Land** aus Bünde sucht dringend Damen die Interesse haben in einer unserer drei Mannschaften zu spielen, Die 1. und 2. Mannschaft sind in der 1. und die 3. ist in der 2. Kreisklasse. Wer also Lust hat, in einem kleinen ehrgeizigen aber vor allem netten und kameradschaftlichen Verein zu spielen und mit etwas Glück auch in die Kreisliga aufsteigen will, der melde sich bitte unter folgender Telefon-Nr. Thomas Schubert 05223/42199. Wir freuen uns auf deinen Anruf.

Der **Vohwinkeler TV** sucht für die Bezirksliga und Bezirksklasse Spieler/innen. Kontaktadresse: Jörg Sann, Wilhelm Brockhaus Weg 1, 42327 Wuppertal, Tel. 0202/73 64 21

Das 22. Hallenfußballturnier des **TV Emsdetten** für Badmintonmannschaften findet am 18./19. Juni 1994 in Emsdetten statt. Die Meldungen sind zu richten an: Hermann Espelkott, Am Telgengrund 7, 48282 Emsdetten, Tel. 2572/7419

FC Bayer 05 Uerdingen e.V. Badminton Deutscher Meister 1993

1. Play-Off-Halbfinale

zur Deutschen Mannschaftsmeisterschaft 1994
Badminton

FC Bayer 05 Uerdingen gegen

OSC Düsseldorf

Samstag, den 7. Mai 1994, 13 Uhr, Einlaß 12 Uhr
Bayer Sporthalle Löschenhofweg in Krefeld-Uerdingen

Kartenvorbestellungen ratsam
in der Geschäftsstelle des FC Bayer, Telefon (0 21 51) 47 79 76

Fernsehübertragung in der ARD Sportschau vorgesehen.
Rahmenprogramm mit der Schmackes-Brass-Band.

Weltklassempieler Europäische Spitzenklasse Deutsche Meister
Nationalmannschaftsspieler Olympiateilnehmer
Die Mannschaft

Chris Bruil Li Ang Franz-Josef Müller
Stephan Kuhl Holger Behrens Guido Fox
Nicole Baldewein Kerstin Ubben
Tanja Münch Anke Jansen

BADMINTON

Play-off-Halbfinale

**Olympischer
Sportclub
Düsseldorf**

HIGHLIGHTS

Das Westduell steht auf hohem sportlichen Niveau.

Brisante Spiele werden erwartet.

Deutsche und internationale Meister, Vize-Meister und Ex-Meister stehen sich gegenüber.

Rahmenprogramm mit Rock'n-Roll-Einlage.

Fernsehen plant Übertragung.

Große Tombola mit tollen Preisen.

Zusätzlich Tribüne aus der Philipshalle für weitere 300 Zuschauer.

Rekordbesuch erwartet.

Wir empfehlen Eintrittskarten-Vorbestellungen.

So 8. Mai 1994 · 13 Uhr

**OSC —
FC Bayer
Verdingen**

Titelverteidiger

Schriftliche Bestellungen nur mit V-Scheck zuzüglich 5,- DM Versandkosten

Eintrittspreise
Erwachsene DM 15,-
Jugend/Schüler DM 7,50

Vorverkauf
OSC Düsseldorf
Geschäftsstelle
Nierster Straße 59
40668 Meerbusch-Lank
Tel. (0 21 50) 53 10
Fax 54 49

Sporthalle
Gesamtschule Kikweg
Heidelberger Straße 75
Düsseldorf-Eller
(großer Parkplatz)

Verena Nuy und Marc Hannes Westdeutsche Juniorenmeister 1994

Sponsor **VICTOR®**

Nach einer langen Pause richtete der TuS Lendringsen auf den Tag genau nach elf Jahren wieder eine Westdeutsche Meisterschaft der Junioren aus.

Ohne Probleme wurde das Turnier unter der Leitung von Ingrid Jacobs, Karl Schulz & Co. über die Runden gebracht. Die Halle war wie bei den Jugendmeisterschaften im Januar mit Fahnen und Blumen geschmückt und die Pokale und Preise auf einem Tisch aufgebaut.

Die beide Tage anwesenden Schiedsrichter, unter der Leitung von Klaus-Jürgen Rüter, sorgten für einen reibungslosen Ablauf und hatten mit den fairen Teilnehmern keine Probleme.

Am Samstagmorgen wurden die Teilnehmer vom Präsidenten des Landesverbandes NRW Herrn Dr. Hans-Richard Lange, und dem Ausrichter begrüßt. Nach 20 Stunden Spielzeit konnten Sieger und Platzierte Pokale und Sachpreise entgegennehmen, die ihnen vom stellvertretenden Bürgermeister der Stadt Menden und vom stellvertretenden Präsidenten des Badminton-Landesverbandes NRW Herrn Karl-Heinz Kerst, überreicht wurden.

Viel Applaus erhielten die 14jährigen Mädchen der Jazz-Tanzgruppe vom TG Hemer, die die Pause zwischen den Halbfinalspielen und den Endspielen für die Zuschauer und den Teilnehmern verkürzten. Leider mußte der Ausrichter feststellen, daß doch einige Spieler/innen nicht antraten bzw. erst garnicht gemeldet waren, da ein gewisser Anreiz fehlt.

Für Verena Nuy scheint Lendringsen ein besonders gutes Pflaster zu sein. Nachdem sie im Januar bei der Jugend U 18 bereits den Titel im Einzel holte, sicherte sie sich bei den Junioren in einem spannendem 2 Satz Spiel mit 11:9, 12:11 über Tanja Münch (OSC Düsseldorf) den Titel.

Bei den Herren war Marc Hannes (TTC Brauweiler) an diesem Wochenende nicht zu bezwingen. Einschließlich Endspiel gab er im Einzel keinen Satz ab. Im Endspiel bezwang er Holger Kampen (BG Bottrop) mit 15:4, 15:10.

Im Mixed-Doppel unterlag Geburtstagskind Andreas Kerst mit seiner Partnerin Verena Nuy (BV Mülheim) im Endspiel der Paarung Ruberg/Stoklmann (RW Wesel) mit 6:15, 13:15.

Im Damen-Doppel kam die jüngste Teilnehmerin, die erst 16jährige Britta Uhlenbroich (TVE Burgaltendorf) zu einer unerwarteten Vizemeisterschaft. Mit ihrer Partnerin T. Geibig (SC Union Lüdinghausen) unterlagen sie im Endspiel Faber/Stohlmann (1. BC Beuel/TV Blomberg) mit 7:15, 8:15.

Im spannendsten Endspiel siegten im Herren-Doppel Kampen/Schüler (RW Wesel) 18:15, 15:13 gegen Ruberg/Mössing (RW Wesel). Nach einer großartigen Aufholjagd im 2. Satz durch Ruberg/Mössing hatten Kampen/Schüler die Nerven und verlängerten nicht beim Stande von 13:13. Anschließend waren Ruberg/Mössing überfordert, denn anschließend unterliefen ihnen zwei leichte Fehler die zum Satzverlust und zur Niederlage führten.

Ergebnisse ab Halbfinale:

Damen-Einzel:

Kerstin Paasin (TTC Brauweiler) – Verena Nuy (BV Mülheim) 0:11, 3:11
Heike Stohlmann (TV Blomberg) – Tanja Münch (OSC Düsseldorf) 10:12, 11:9, 8:11. Finale: Nuy – Münch 11:9, 12:11

Herren-Einzel:

Holger Kampen (BG Bottrop) – Niels Kannegiesser (BV Mülheim) 15:11, 15:12
Carsten Bergmann (BG Bottrop) – Marc Hannes (TTC Brauweiler) 17:15, 15:8
Finale: Kampen – Hannes 4:15, 10:15

Mixed-Doppel

Fox/Münch (OSC Düsseldorf) – Kerst/Nuy (BV Mülheim) 7:15, 10:15
Kampen/Faber (BG Bottrop/Beuel) – Ruberg/Stohlmann 6:15, 13:15

Damen-Doppel

Sommer/Ebert (Paderborn) – Geibig/Uhlenbroich (SC Union Lüdinghausen) 7:15, 10:15
Fleischmann/Passin (TTC Brauweiler) – Faber/Stohlmann (BC Beuel/TV Blomberg) 2:15, 7:15

1. Turnier um den „Refrather-Mini-Team-Cup“

Ausrichter: Die Badminton-Abteilung des TV Refrath

Austragungsort: Bergisch Gladbach-Refrath, Halle Steinbreche

Austragungszeit: Sa. 11. Juni von 13.30 bis ca. 21 Uhr, So. 12. Juni 94 von 9.30 – ca. 18 Uhr

Austragungsmodus: Der „Mini-Team-Cup“ ist ein Mannschaftsturnier. Zu jeder Mannschaft gehören mindestens 1 Dame und 2 Herren. Es werden pro Spiel 2 HD, 1 GD, 1 HE und 1 DE gespielt. Teilnehmen dürfen Spieler und Spielerinnen, die in der Saison 1993/94 in der Bezirksliga, Bezirksklasse oder Kreisliga gespielt haben. Jugendspieler dürfen ebenfalls eingesetzt werden. Zunächst in 3er/4er Gruppen jeder gegen jeden, danach spielen die Gruppensieger und (je nach Teilnehmerzahl) Gruppenzweiten im KO.-System die Turniersieger aus. Es werden pro Begegnung immer alle 4 Spiele ausgetragen.

Bälle: Federbälle die von den Teilnehmern selbst zu stellen sind.

by upper class sportsline

- Rackets
- Sportwear
- Accessories
- Sportartikel
- Pokale
- Beratung



Wir Partner rund ums Badminton

Preis – Highlight

Schläger

Pro Kennex B 767 I, bes. DM 135,-
(statt DM 159,-)

Pro Kennex B 505, bes. DM 59,-
(statt DM 159,-)

Friendship Stinger, bes. DM 89,-
(statt DM 159,-)

Yonex Cab 11, bes. DM 89,-

Top Balkkonditionen für Vereine
„Am Besten Sie Testen!“
wir kleiden Ihre Mannschaft ein
(inkl. Druck und Beflockung)

Bitte Gesamtpreisliste anfordern

Sportartikelvertrieb N. Atorf - Am Burghof 30
34431 Marsberg 1 - Tel.: 02992 / 5196

Schläger LE 200

LIMITED EDITION DM 89,-

by Friendship

Finale: Geibig/Uhlenbroich – Faber/Stohlmann 7:15, 8:15

Herren-Doppel

Ruberg/Mössing (RW Wesel) – Kerst/Huckriede (BV Mülheim) 9:15, 15:10, 15:1
Kampen/Schüler (BG Bottrop/Wesel) – Kannegiesser/Hannes (Mülheim/Brauweiler) 15:4, 5:15, 15:10

Finale Ruberg/Mössing – Kampen/Schüler 15:18, 13:15
Karl Schulz

1. Abtei-Schüler- und Jugendturnier

Ausrichter: TTC Brauweiler

Austragungsort: Sporthalle des Schulzentrums Brauweiler Kastanienallee

Austragungszeit: Samstag, den 14. Mai 1994 ab 14.00 Uhr

Jungen- und Mädchendoppel
Sonntag, den 15. Mai 1994 ab 09.00 Uhr

Jungen- und Mädchen-einzel
Austragungsmodus: Nur Spielerinnen und Spieler, die bis zum Meldeschluß nicht an einer NRW-Rangliste teilgenommen haben U12, U14, U16, U18

Gespielt wird nach dem Schweizer System, je nach Teilnehmerzahl 1 Satz bis 21 Punkten

Meldeschluß: 03. Mai 1994

Bälle: Kunststoffball Blau Mavis Yonex
Meldeanschrift: Günter Honscheid, Zehnthofstr. 19, 50259 Pulheim

Meldeschluß: 28. Mai 1994

Meldeanschrift: Heinz Kelzenberg, Neusser Str. 326, 50733 Köln, Tel. 0221/769 726

11. TECNO PRO Junior German Open Indonesien überlegen

Bottrop, so hörte man es oft in letzter Zeit, hat mit Imageproblemen zu kämpfen. Geht es aber um Badminton, so ist die Ruhrgebietsstadt nach wie vor eine der allerbesten Adressen. Das bewiesen wieder einmal die 11. Offenen Deutschen Meisterschaften der Jugend, welche vom 18. bis 20. März schon zum 4. mal unter der Regie der Bottroper BG stattfanden.

Insgesamt 19 Verbände hatten 160 Aktive gemeldet. Von den großen Badminton-Nationen wurde allein China vermißt und obwohl einigen finanzschwächeren Verbänden unter die Arme gegriffen wurde, fanden bedauerlicherweise auch die Vertreter Bulgariens, Rumäniens und Kasachstans kurzfristig nicht den Weg ins Ruhrgebiet. Dennoch zählt die Veranstaltung inzwischen zu den am besten besetzten in Europa.

Das Prädikat 'Erstklassig' verdienten sich auch die Organisatoren und die rund 80 freiwilligen Helfer die an der Durchführung der Veranstaltung beteiligt waren. Was in Bottrop in Sachen Vermarktung auf die Beine gestellt wurde, ist zur Zeit wohl das Optimum, was man bei einem Badminton-Turnier dieser Kategorie erreichen kann. Neben dem Hauptsponsor Tecno Pro nutzten eine Reihe weiterer Firmen die Möglichkeit sich zu präsentieren. Einige Beispiele: Das RWE stattete alle Helfer mit T-Shirts aus, der Kino-Betreiber Warner Brothers verteilte gleich säckeweise Popcorn, und H&S-Reisen kümmerten sich um den Fahrdienst und die Unterbringung der Aktiven. Im Hallenfoyer gab es zudem zwischen Griffbändern und Hallenboden-Informationen alles, was den Badminton-Freund interessiert. Erwähnenswert auch die Arbeit des Sport-Promotion-Team, welches, verantwortlich für die PR, unter anderem eine informative Programmheft zusammenstellte. Unterm Strich kann sich die 'Jugendausgabe' der German Open

durchaus mit der Veranstaltung von Leverkusen messen – sie hat sich das von vielen Seiten geäußerte Lob zweifelsohne verdient.

Auch das Interesse der Medien war groß und die Chef-Organisatoren Michael Fischechick und Thomas Lohwieser hetzten von einem Gespräch zum nächsten. Nicht nur ein niederländisches Kamera-Team war angereist, auch der WDR zeigte in seiner Montagssendung 'Querpaß' einen Beitrag.

Wirft man einen Blick auf die Ergebnislisten so ist das sportlich Fazit schnell gezogen. In den Tagen von Bottrop kam an den Aktiven aus Indonesien, obwohl nicht mit der kompletten Nationalmannschaft angereist, niemand vorbei. Souverän gewannen sie vier der fünf Titel, waren lediglich im Mixed nicht vertreten und überließen so den Sieg der dänischen Kombination Bergmann/Hanssen. Diese wiederum konnten sich am Ende glücklich schätzen, nicht bereits in der 1. Runde an den Langenfeldern Lutz Ullmann/Nicole Krause gescheitert zu sein, denen 14:10-Führung und Matchbälle nicht zur Sensation reichten. Für den Jugendwart des DBV Manfred Schneider ist dies ein Indiz dafür, daß die Ursachen für den Abstand der deutschen Spieler(innen) zur Weltspitze auch im mentalen Bereich zu suchen sind, schließlich, kann man in den Klassen bis U16 gut mithalten. So sorgte der Mülheimer Thorsten Hukriede für die besten Ergebnisse im DBV-Team. Mit seinen Partnern Andreas Kerst und Nicol Pitro erreichte er jeweils die Halbfinale im Doppel und Mixed. Bleibt als weiterer positiver Aspekt, daß gleich 4 deutsche Damendoppel die Runde der Letzten acht erreichten. Doch Nicole Krause/Jessica Willems, Viola Rathgeber/Nicol Pitro, Stefanie Müller/Dominique Mirtsching und Anja Weber/Verena Nuy scheiterten allesamt im Viertelfinale. „Das



Thorsten Hukriede (1. BV Mülheim) und Nicol Pitro (FC Langenfeld) erreichten bei den IDJM das Halbfinale.

Foto: stonepress



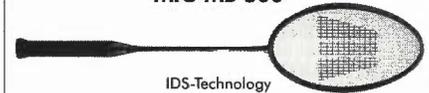
DIE RACKETS

MIG BADMINTON-RACKETS: High-Technology vom Feinsten.

Durch das IDS-TECHNOLOGY-SYSTEM haben Sie überlegene Technik in der Hand:

- 1) Optimierte Masseverteilung für hohe SCHWUNGGKRAFT, trotz minimalen Gewichts.
- 2) Extrem großer Sweetpot für exzellentes FEELING und BESCHLEUNIGUNG.
- 3) Ultimative AERODYNAMIK für ermüdungsfreies Spielen.

MIG MB 800



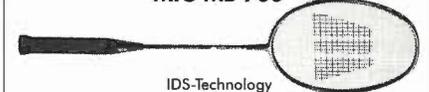
IDS-Technology
VRS-System
High Modulus Graphit
One-Piece-Construction
Klassische Kopfform

MIG MB 750



IDS-Technology
High Modulus Graphit
Hochflexible Schaftkonstruktion
Open-Throat-Kopfform

MIG MB 700



IDS-Technology
High Modulus Graphit
Square-Head-Kopfform

DIE BÄLLE

MIG RJ Naturfederbälle: Eine Klasse für sich.
Unser strenges Qualitäts-Kontrollsystem garantiert gleichbleibende **TOP-QUALITÄT.**

MIG RJ TOURNAMENT

Der ultimative Spitzen-Turnierball erster Wahl. Chinesische Gänsefedern, portugiesischer Naturkorkfuß mit Lederbezug. Offizieller Spielball in NRW, B-W, Hessen, Saarland.

MIG RJ STANDARD

Ausgesuchter Qualitäts-Naturfederball. Chinesische Gänsefedern, Naturkorkfuß mit Lederbezug. Offizieller Spielball in NRW, B-W, Hessen, Saarland.

MIG RJ POLY-SHUTTLE

Naturfederball mit Polymerfuß. Der preiswerte Trainingsball mit einem außergewöhnlichen Preis/Leistungs-Verhältnis.

**Verbessern Sie Ihr Spiel mit RACKETS,
BÄLLEN und ACCESSOIRES der deutschen
Racketmarke MIG.**

Bezugsquellennachweis anfordern:
MIG SPORTS · Gebr. Hammig GmbH
Rennwiese 9-11 · 77855 Achern

ist zwar noch nicht das, was wir erwarten, aber gegenüber den Vorjahren ist eine eindeutige Steigerung zu erkennen.“ kommentiert Manfred Schneider das Abschneiden. Doch bis zur im August stattfindenden Jugendweltmeisterschaft in Kuala Lumpur/Malaysia, will man noch auf einigen Turnieren Erfahrungen sammeln.

Die gut 300 am Finaltag in Bottrop anwesenden Zuschauer waren sich aber jetzt schon sicher, die möglichen Weltmeister von Morgen gesehen zu haben. So kann es sicherlich nicht schaden, schon mal einen Blick auf die anschließende Ergebnisliste zu werfen.

Die Ergebnisse ab Halbfinale:

HE: Harry Gunawan (INA) – Peter Gade Christensen (DEN) 18:17,15:8; Jeffer Rosibin (INA) – Loo Yew Long (MAL) 15:9,15:1; Finale: Rosibin – Gunawan 15:8,15:8

DE: Lisa Carmelita (INA) – Mette Hansen (DEN) 11:3,11:4; Ellen Angelina (INA) – Brenda Beenhakker (NED) 8:11,11:7,11:0; Finale: Angelina – Carmelita 3:11,11:8, 11:9

HD: Halim Heryanto/E Davis (INA) – Thorsten Hukriede/Andreas Kerst (GER) 15:12,15:4; Peter Gade Christensen/Peter

Nissen (DEN) – Rolf Monteiro/Joost Kool (NED) 15:9,15:4; Finale: Heryanto/Davis – Christensen/Nissen 15:2,15:3
DD: Gail Emms/Ella Miles (ENG) – Bianca Hilberink/Lonneka Janssen (NED) 16:18, 15:9,15:9; Lin Inderwati/Lomba Diana (INA) – Lim Pek Siah/Chor Hooi Yee (MAL) 15:8,15:13; Finale: Inderwati/Diana –

Emms/Miles 15:6,15:7
GD: Peter Nissen/Sarah Jonsson (DEN) – Thorsten Hukriede/Nicol Pitro (GER) 15:8,15:8; Anders Bergmann/Mette Hansen (DEN) – Lee Boosey/Gail Emms (ENG) 8:15,15:6,15:4; Finale: Bergmann/Hansen – Nissen/Jonsson 15.8,15:8
Maik Thesing

Deutsche Jugendmeisterschaft U14 und U16

Ein Bericht von Bernhard Simmert

Hier soll nicht die Rede sein von den zahlreichen Erfolgen, die Teilnehmer aus NRW erzielten; dies sollte den professionellen Schreibern oder den Betreuern nicht vorenthalten werden.

Auf Einladung von Hans-Peter Porrio vom Niedersächsischen Badminton-Verband weilten auch fünf Schiedsrichter aus NRW in Stade.

Nach der Anreise am Freitag speiste und plauderte man in geselliger Runde, frischte alte Freundschaften auf und schloß neue. Vergessen waren der abgerissene

Auspuff und die Knie unter'm Kinn in Deutschland's teuerstem Kleinwagen.

Einmalig verlief der Samstagabend nach getaner Arbeit. In meiner 25jährigen Schiedsrichterlaufbahn ist es noch nicht vorgekommen, daß ein Ausrichter einen Sponsor für die Schiedsrichter gefunden hat. Es gelang dem rührigen Oberschiedsrichter Hans-Peter Porrio, bei der „Nordmilch“ einen so erkläglichen Betrag locker zu machen, daß wir es nicht schafften, diesen „aufzuessen“.

Gerne sind wir gegen Norden gefahren und freuen uns auf weitere Einladungen von dort, vielleicht gib's ein Wiedersehen beim Hamburg-Cup.

Achtung! Unsere Angebote!

YONEX-Rahmen incl. Besaitung	Ashaway/ BG-65	BOB Darm
Isometric 500	279,-	295,-
Isometric 300	209,-	229,-
AR 110	259,-	269,-
AR 70	199,-	215,-
AR 66	194,-	202,-
CAB 15	160,-	170,-
CAB 13	143,-	158,-
CAB 11	119,-	132,-
CAB 3	119,-	129,-

Carlton Rahmen incl. Besaitung		
Powerflo Pro	179,-	194,-
Aerogear 700	129,-	143,-
Aerogear 600	89,-	104,-
Powerflo GR	129,-	152,-
Powerflo AC	79,-	96,-

Garnituren für Selbstbesaiter		
BOB VS Darm		31,-
BOB AFV Darm		28,-
Yonex BG 65 (200m Rolle)		180,-

Naturfederbälle	25 Dtzd.	50 Dtzd.	100 Dtzd.
Aeroplane G 1101	24,-	23,-	22,-
Pioneer G 1132	15,-	14,-	13,-

Mavis 350 Plastikball 1 Dtzd. 22,50

Sportartikel Heinz Gehrke

Daimlerstraße 42 · 46238 Bottrop
Tel. 0 20 41/3 43 70 · Fax 0 20 41/3 12 56

**Breitensport
Badminton für Frauen**

Im Januar erhielt der BLV-NRW die Zusage zur Projektteilnahme im Bereich Breitensport für Frauen und Mädchen durch den Frauenbeirat des LSB NW. Auf einer ersten Sitzung eines Arbeitskreises des Breitensportausschusses des BLV-NRW wurde die Zielgruppenbestimmung festgelegt: Es sollen Frauen, ab 30 Jahren mit und ohne Kinder, die durch ein breitensportlich aufbereitetes Angebot angesprochen werden. Hauptsächlich sollten es Frauen sein, die bisher keiner sportlichen Betätigung nachgingen oder die längere Zeit die Teilnahme am Sport unterbrechen mußten. Eine Badmintonhobbygruppe für Frauen kann den Wiedereinstieg oder Neueinstieg in den Sport erleichtern helfen.

Vereine, die in der Zukunft Ihren Mitgliederbestand sichern und erweitern wollen, müssen die soziologische Tatsache des stets wachsenden Anteils der älteren Menschen in unserer Bevölkerung mit berücksichtigen. Das dies im Badmintonsport noch nicht geschehen ist zeigen die Zahlen der jährlich durchgeführten Bestandserhebungen des BLV-NRW. In der Alterskategorie 35-50 Jahren ist ein erheblicher Mitgliederrückgang festzustellen, insbesondere bei den Frauen. In diesem Gesamtzusammenhang steht die Durchführung des Projekts Breitensport für Frauen. Es soll eine erste Orientierung geben für eine fortschrittliche Vereinsarbeit, die sich den vielfältigen Sportbedürfnissen in unserer Gesellschaft stellt.

Das die frauenspezifischen Sportangebote eine wichtige Maßnahme darstellen können,

verdeutlichen die enormen Mitgliederzuwachsdaten von sogenannten Großvereinen im Altersbereich "Frauen ab Mitte dreißig". Den Zuspruch den diese Vereine erhalten ist nur zu erreichen durch eine sportliche Anleitung und Beratung, die sich an den Interessen der "sportabstinenten" Frauen orientiert.

Projektvereine gesucht

– **Breitensport-Badminton für Frauen** –

Der BLV NRW sucht Vereine, die bereit sind sich in dem oben beschriebenen Bereich zu engagieren und mit dem BLV-NRW zusammenzuarbeiten. Die Projektphase beträgt ca. 6 Monate.

Die Vereine sollten folgende Voraussetzungen erfüllen:

- eine Übungsleiterin, die Erfahrung im Umgang mit Badminton-sportgruppen hat
- einen Vorstand, der das Breitensportprojekt unterstützt
- Vereinsübungszeit muß zur Verfügung gestellt werden

Der Badminton-Landesverband NRW bietet:

- fachliche Beratung und Fortbildung
 - finanzielle Unterstützung der Übungsleiterinnen
 - Materialien für die Öffentlichkeitsarbeit
 - Ausleihen von Spielgeräten
- Interessierte Vereine wenden sich bitte schriftlich bis zum 20. Mai 94 an den: Badminton-Landesverband NRW, Südstr. 25, 45470 Mülheim a.d. Ruhr.

Ein erstes Arbeitstreffen wird in der 23. Woche durchgeführt.

Thomas Backhaus-Elbracht
– *Breitensportbeauftragter* –

H. Boldt Träger des Bundesverdienstkreuzes

Im März 1992 beantragte der Präsident des BLV-NRW Dr. Heinz-Richard Lage für den Vizepräsidenten Horst Boldt das Bundesverdienstkreuz.

Mit Datum vom 30.12.1993 verlieh der Bundespräsident der Bundesrepublik Deutschland, Richard von Weizsäcker, H. Boldt das Verdienstkreuz.

Am 18. März 1994 war es dann endlich soweit. Im Rathaus der Stadt Oberhausen, dem Geburts- und Wohnort von Horst Boldt, überreichte der Oberbürgermeister der Stadt Oberhausen, Friedhelm von de Mond, in einer feierlichen Zeremonie Horst Boldt den Orden.

Nachfolgend einige Auszüge aus der Rede des OB:

Mit der Verleihung werden vor allem Ihre Verdienste gewürdigt, die Sie sich über viele Jahre im sportlichen und gewerkschaftlichen Bereich erworben haben.

Besonders hervorheben möchte ich hier und heute jedoch Ihre überregionalen ehrenamtlichen Tätigkeiten für den Badminton-Sport.

Im Landesverband Nordrhein-Westfalen waren Sie zunächst als Kreiswart, Bezirkswart und Spielausschußbeisitzer tätig, bevor Sie 1968 zum Vize-Präsidenten gewählt wurden.



Oberbürgermeister Friedhelm von de Mond ehrt Horst Boldt mit dem Bundesverdienstkreuz am Bande.

Ihre Zuständigkeit erstreckt sich in dieser Funktion auf die Bereiche Personal, Verwaltung und Organisation, wobei Sie sich hier in der Vergangenheit in stets vorbildlicher Weise engagiert und immer wieder Mittel und Wege gefunden haben, das Wohl des Verbandes zu fördern.

Und wenn ich an dieser Stelle von Ihrem vorbildlichen Engagement spreche, dann

dürfen die vielen nationalen und internationalen Meisterschaften, die Sie in all den zurückliegenden Jahren vorbereitet und mit größter Perfektion durchgeführt haben, nicht unerwähnt bleiben.

Gerne nehme ich daher auch dieses Beisammensein zum Anlaß, Ihnen, lieber Herr Boldt, vor allem für die hier in Oberhausen geleistete Arbeit im Namen von Rat und Verwaltung, aber auch persönlich, noch einmal ein herzliches Wort des Dankes und der Anerkennung zu sagen.

Abschließend möchte ich mit Blick auf Ihr Wirken im sportlichen Bereich noch darauf hinweisen, daß Sie bei den Olympischen Sommerspielen in München, im Jahre 1972, als Organisationsleiter für die offizielle Badminton-Demonstration verantwortlich waren und darüber hinaus von 1955-1974 als Fachschaftsleiter Badminton unserem Stadtsporbund angehörten.

Neben der Aufstellung, Festlegung und Überwachung des Finanzhaushalts waren Sie auch für die Planung und Durchführung von gewerkschaftspolitischen Aufgaben für diesen DAG-Bezirk mit verantwortlich.

Man muß diese Arbeit, will man sie erfolgreich leisten, schon aus Überzeugung, ja, mit frohem und ganzem Herzen tun...

Neues Badmintonbuch von Martin Knupp

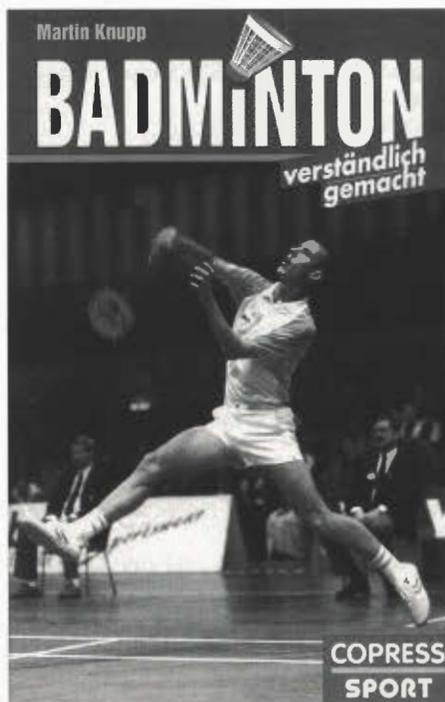
Martin Knupp: „Badminton... verständlich gemacht“. 120 Seiten, 37 s/w Fotos, 10 Zeichnungen, Format 12,5 x 20 cm, Paperback mit farbigem Einband, 24,- DM Copress Verlag München.

Wie die anderen Badmintonbücher von Autor Knupp richtet sich auch dieser Band an eine ganz bestimmte Zielgruppe. Angesprochen werden sollen Mitmenschen, die beginnen, sich für den Badminton sport zu interessieren. Ihnen wird ein umfassender informativer Einstieg in die Welt des Badminton gegeben, Von der Spielidee bis zur Goldmedaillenromanze von Barcelona. Doch auch mancher Insider wird in dem verständlich und mit großer Sachkenntnis geschriebenen Buch noch einige neue Informationen finden.

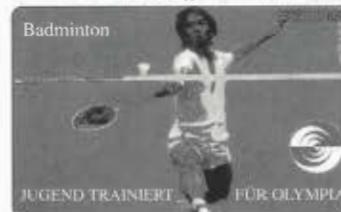
Die Themen: Was ist Badminton? Ein Blick ins Regelwerk. Was der Schläger mit dem Ball macht. Vom Battledore zum Olympiagold. Der Weg zum Badminton. So spielen Sie besser Badminton. Die Schlüssel zum Sieg. Effektives Techniklernen. Fitneß als Basis des Erfolgs. Badminton in Deutschland. Badminton international.

Ein reizvoller Wegweiser für all jene, die mehr über Badminton wissen wollen. Und natürlich blitzt auch ab und an der Knuppische Humor durch, etwa, wenn sich der

Autor selbst auf den Arm nimmt mit der Frage: Wieviel Löcher hat denn eigentlich das Badmintonnetz?



**Nicht nur für Badmintonprofis:
Telefonkarte „Badminton“.**



Badmintontalente werden durch den Bundeswettbewerb der Schulen JUGEND TRAINIERT FÜR OLYMPIA besonders gefördert. Diese Sammler-Telefonkarte mit Ihrer Sportart unterstützt die Aktion. Die Auflage dieser O-Karte ist auf 3.000 Stück weltweit limitiert - das verspricht hohe Wertsteigerungschancen. Helfen und Zugreifen lohnt sich also doppelt.

Preis: 39,90 DM
zzgl. 8,00 DM Porto und Verp.
per Nachnahme o. Kreditkarte

Classic Line GmbH
Jahnstr. 24 · 58285 Gevelsberg
Tel. (0 23 32) 40 54 · Fax 40 55

Redaktionsschluß
Ausgabe Mai 94
18. April 94 (Posteingang)

Keine unbeachtete Randsportart

In der Reihe „Wen willst Du empfangen...“ stellen wir heute die Landesligisten 1. SC Bad Oeynhausen und BSC Herzogenrath vor.

Über hervorragende Pressearbeit berichtet Thorsten Fritz aus Oeynhausen. Der Verein mit 200 Mitgliedern hat mit der örtlichen Presse folgende Vereinbarungen getroffen:

- Jeden Montag/Dienstag Berichterstattung über die Spiele der 1. und 2. Mannschaft.
- Jeden Donnerstag/Freitag Berichterstattung über die Spiele der 3. bis 7. Mannschaft incl. Tabellen aller Mannschaften.
- Jeden Samstag Vorberichte in der Tageszeitung und dem lokalen Radiosender.

Telefonkarten

Wertsteigerung nicht zugesichert aber vorhergesagt !!!

Aufgepaßt und zugegriffen. In limitierter Auflage von nur 4.000 Stück gibt es die Telefonkarte des BLV-NRW aus Anlaß des 40-jährigen Bestehens. Sie zeigt auf der Vorderseite den amtierenden Deutschen Meister Oliver Pongratz.

Die Sammler und sonstigen Interessenten können das gute Stück beim BLV-NRW gegen Einsendung eines V-Scheck in Höhe von DM 60,- erwerben.



Eine weitere Telefonkarte hat der Verein „Jugend trainiert für Olympia“ herausgegeben. Die komplette Edition besteht aus 13 Karten. Eine davon zeigt Badminton. Die Karten haben eine Auflage von je 3000 Stück. Der Preis pro Karte, die in einer Kasette verpackt sind beträgt DM 39,90 + 8,90 Versandkosten. Zu beziehen sind die Karten beim:

BLV-NRW, Südstraße 25, 45470 Mülheim
Der Bestellung ist ein V-Scheck beizulegen.



„Bei uns treten bis hinunter zur 6. Mannschaft alle in einheitlicher Spielkleidung an. Und selbstverständlich werden die Besucher der Landesliga-Spiele durch Spielstandsanzeigen auf dem laufenden gehalten“, spricht Herr Fritz von Selbstverständlichkeiten, die sonst im Verband leider die Ausnahme darstellen.

Jährlicher Höhepunkt ist das Mannschaftsturnier um den Weser/Werre-Pokal, daß in diesem Jahr am 28./29. Mai stattfindet. Im vergangenen Jahr war sogar der WDR zur Fernsehberichterstattung vertreten.

Viel Arbeit, aber solche, die sich lohnt. Der Bekanntheitsgrad des SC und der Sportart Badminton wird in Oeynhausen weit über dem Landesdurchschnitt liegen.

„Mit der zuschauerfreundlichen Präsentation haben wir seit der Bezirksliga sehr gute Erfahrungen“, berichtet Josef Engelen über die Situation des 180 Mitglieder starken BSC Herzogenrath.

- Die Spiele der 1. Mannschaft werden terminlich von denen der anderen Mannschaften getrennt.

- Cafeteria und Spielstandsanzeigen sind selbstverständlich.

- Dann haben wir noch Musik und Lautsprecherdurchsagen.

- Unser Manko, einheitliche Trikots sind nur in 1-facher Ausfertigung vorhanden, nach den Doppeln wirds also kunterbunt. Und die Zuschauer? „Schon in der Bezirksliga hatten wir zwischen 30 und 80. In der Landesliga waren es im entscheidenden Spiel gegen Brauweiler sogar 130. Die Meisterschaftsspiele der 1. Mannschaft sind in den letzten Jahren zu einem kleinen gesellschaftlichen Ereignis geworden, wo man Bekannte und Freunde trifft“, nennt Herr Engelen einen weiteren Aspekt dieser öffentlichkeitswirksamen Darstellung.

Vielleicht im nächsten Jahr auch in Dortmund, Köln, Essen .. ???

i-Herbert Kleuskens

Redaktionsschluß
Ausgabe Mai 94
18. April 94 (Posteingang)

Wir in Nordrhein-Westfalen

WIR SIND WER!

W I R haben uns die Butter vom Brot nehmen lassen

.... haben zusehen, als der OSP von Mülheim zum Saarland verlegt wurde .

.... haben uns nicht bemüht, unseren Jugendlichen eine Alternative zu Saarbrücken bzw. dem Sportgymnasium Kaiserslautern anzubieten

.... müssen die WENDE vollziehen!!

In nicht wenigen Vereinen unseres Landesverbandes wird eine sehr gute Schülerarbeit betrieben, die sich vielfach im Jugendbereich fortsetzt. Was unternimmt unser Verband (gemeint sind die Vereine und nicht der Vorstand), um diese Arbeit zu unterstützen? Derzeit wird auf diesem Gebiet auf äußerst dürrtiger Flamme gekocht. Da dieses Thema in der Vergangenheit öffentlich nicht diskutiert wurde und lediglich einmal ansatzweise auf einem Verbandstag aufflackerte, kann an keine Adresse ein Vorwurf erhoben werden. Mit dem „Vorsich hin leben“ sollte aber schnellstens Schluß gemacht werden oder wollen wir weiterhin zusehen, daß unser Nachwuchs unser Verbandsgebiet verläßt, um in anderen Regionen die Weiterbildung fortzuführen?

Wir in Nordrhein-Westfalen müssen wieder unser eigenes Leistungszentrum haben mit all den Erfordernissen, die der DBV dem Sportgymnasium Kaiserslautern angedeihen lassen will. Aktivieren wir nicht nur unsere Vereine, versuchen wir unsere LANDESREGIERUNG mit ins Boot zu bringen. Nordrhein-Westfalen schwächer als das Saarland? Daran vermag ich nicht zu glauben. Machen wir unsere Nachwuchsförderung zur Aufbae Nr. 1 in unserem Verband. Auch der Breitensport wird von einem erfolgreichen Leistungssport profitieren.

Wenn unsere Schüler und Jugendlichen Jahr für Jahr sich Richtung Saarbrücken orientieren müssen, verwalten wir in NRW nur noch den Breitensport. Wenn dies aber nur noch die Aufgabe sein soll, ist unsere gesamte Organisation zu teuer. Nachdem wir Jahrelang dem Spitzensport nicht mehr unsere Aufmerksamkeit gewidmet haben, sollte dringend die Wende vollzogen werden. Dies kann nicht heißen, nun nur noch den Spitzensport zu unterstützen, vielmehr muß ein gesundes Nebeneinander herbeigeführt werden, wo jede Richtung ihren Nutzen ziehen kann.

Was brauchen wir dringend:

- ein kleines effizient arbeitendes Team, das die Ärmel hochkrepelt und für Änderungen zum Positiven im Interesse unseres Nachwuchses herbeiführt.

Was möchte ich mit diesen Zeilen wecken? Eine Diskussion um den „Badmintonstandort NRW“. Zustimmung wie auch ablehnende Meinungen werden helfen, unser Problem zu lösen. Unsere gewählten Organe haben ein Recht zu erfahren, in welcher Richtung sich die Entwicklung vollziehen soll.

Übrigens: Eine verstärkte NRW-Auswahl U 14 belegte jüngst bei den inoffiziellen Europameisterschaften in Österreich einen hervorragenden 2. Platz hinter Dänemark aber vor England, Schweden und Niederlanden.

Wir in NRW.

Karl Heinz Schulz

Turnierergebnisse

NRW-Ranglistenturnier

Doppel am 26./27.02.94 in Aldenhoven

Herren-Doppel

Platz	Name	Verein
1.	Kannengießler/Hannes	1.BV Mülheim/TTC Brauweiler
2.	Gerber/Jenter	TuB Bocholt
3.	Widl/Brabender	Ohligser TV
4.	Hornemann/Schumacher	TB Blomberg
5.	Stenzel/Wehner	TV Witzhelden
6.	Paas/Kautz	Ohligser TV
9.	Seibert/Börsch	1.BC Dortmund/TV Witzhelden
10.	Krome/Wieneke	BC Steinheim

Damen-Doppel

1.	Krause/Willems	FC Langenfeld
2.	Lösche/Nuy	1.BV Mülheim
3.	Fleischmann/Passien	TTC Brauweiler
4.	Geibig/Gudorf	SCU Lüdinghausen
5.	Hörsch/Schmitt	TV Witzhelden
6.	Ketelhodt/Gabriel	DSC Kaiserberg
9.	Döhmen/Schnabrich	Wanne-Eickel/STC Solingen
10.	Hansen/Pedersen	STC Solingen
11.	Faber/Fares	Ohligser TV
12.	Bucksteegen/Tilmann	Vikt. Mülheim

Gemischtes Doppel

1.	Lambertz/Hansen	STC Solingen
2.	Sonnenschein/Kürten	Herzogenrath/PSV Opladen
3.	Kannengießler/Lösche	1.BV Mülheim
4.	Hegemann/Döhmen	DSC Wanne-Eickel
5.	Hornemann/Pedersen	TV Blomberg/STC Solingen
6.	Binus/Diehl	DJK Solingen
9.	Stenzel/Bestian	TV Witzhelden
10.	Hofman/Faber	Ohligser TV
13.	Falkus/Steinbach	TuKS Oberpleis
14.	Körner/Kowallek	Gladbecker FC
15.	Kucki/Dziobek	1.BV Mülheim
16.	Bierhoff/Hüttig	TuS Ende

Verbandsrangliste Nord

Doppel am 26./27.2.1994 in Paderborn

Herrendoppel

Platz	Name	Verein
1.	Eilers, Michael	TV Friesen Telgte
1.	Walkenfort, Volker	TV Friesen Telgte
2.	Veerkamp, Andre	TV Emsdetten
2.	Pulsfort, Frank	TV Emsdetten
3.	Oberfeuer, Kai	BC Herringen
3.	Witzig, Michael	BC Herringen
4.	Hirsch, Markus	BVH Dorsten
4.	Lindner, Matthias	BVH Dorsten
5.	Bierhoff, Bernd	TuS Ende
5.	Hustert, Frank	TuS Ende
6.	Brackmann, Marian	BC Löhne
6.	Kusche, Frank	BC Löhne
7.	Krax, Andreas	VfB Brambauer
7.	Grohs, Jürgen	VfB Brambauer
8.	Pospiech, Andreas	Gladbecker FC
8.	Brauer, Holger	Gladbecker FC

9.	Getzlaff, Heiko	Vikt. Mülheim
9.	Gebbing, Godehard	Vikt. Mülheim
10.	Siewert, Guido	Vikt. Mülheim
10.	Schmitz, Martin	Vikt. Mülheim
11.	Atorf, Norbert	BC Marsberg
11.	Hammerschmidt, Marcel	BC Marsberg
12.	Losert, Andre	Vikt. Mülheim
12.	Ternieden, Jürgen	Vikt. Mülheim
13.	Jünemann, Peter	BC Westf. Herne
13.	Witkowski, Holger	BC Westf. Herne
14.	Heimsoth, Jörg	DJK Sax. Dortmund
14.	Brodt, Christian	DJK Sax. Dortmund
15.	Odenthal, Dirk	TV Friesen Telgte
15.	Korthing, Thomas	TV Friesen Telgte
16.	Mössing, Andreas	BC Herringen
16.	Marx, Andre	BC Herringen

Damen-Doppel

1.	Hüttig, Mieke	TuS Ende
1.	Hustert, Susanne	TuS Ende
2.	Petri, Birgit	BC Bochum
2.	Grönke, Ursel	BC Bochum
3.	Kuna, Jutta	BSC Lüdenscheid
3.	Trimpop, Ursula	BSC Lüdenscheid
4.	Voß, Cornelia	BC Marsberg
4.	Willeke,	BC Marsberg
5.	Klinke, Stefanie	TV Datteln
5.	Mühlen, Christiane	TV Datteln
6.	Gutsche, Veronika	SC Münster
6.	Victor, Nicola	SC Münster
7.	Pohl, M.	SV Langenh.-Welbergen
7.	Welz, Annette	ASC Schöppingen
8.	Karla, Sabine	BVH Dorsten
8.	Kramer, Tanja	BVH Dorsten
9.	Jacobs, Christine	TuS Lendingen
9.	Rühter, Ilka	Soester TV
10.	Sauerebig, Dunja	Tb Rheinhausen
10.	Bovenschen, Nicole	Tb Rheinhausen
11.	Brauer, Karin	BC Löhne
11.	Kölling, Sylke	BC Löhne
12.	Neumann, Jennifer	TuS Ende
12.	Schroer, Anne	SV Bor. Lippstadt

Gemischtes Doppel

1.	Schlömp, Michael	TV Jahn Minden
1.	Kau, Barbara	TV Jahn Minden
2.	Schlotz, Sven	BC Bochum
2.	Petri, Birgit	BC Bochum
3.	Reising, Andre	BVH Dorsten
3.	Karla, Sabine	BVH Dorsten
4.	Grimm, Oliver	Gladbecker FC
4.	Wallmeier, Michaela	Gladbecker FC
5.	Wieneke, Helmut	BC Steinheim
5.	Kahner, Andrea	BC Steinheim
6.	Grigat, Ralf	SC Münster
6.	Victor, Nicola	SC Münster
7.	Meißner, Olaf	TV Jahn Minden
7.	Bulmann, Ina	TV Jahn Minden
8.	Losert, Andre	Vikt. Mülheim
8.	Prohl, Sabine	Vikt. Mülheim
9.	Sahlmen, Jörg	TV Datteln
9.	Klinke, Stefanie	TV Datteln
10.	Ferchland, Dirk	MTV Dinslaken
10.	Ferchland, Dirk	MTV Dinslaken
11.	Tomsa, Frank	BC Beckum
11.	Schlieper, Maria	BC Beckum
12.	Brauckmann, Marian	BC Löhne
12.	Brauer, Karin	BC Löhne
13.	Krampe, Jörg	OSC Werden

13.	Schulte, Claudia	OSC Werden
14.	Walkenfort, Vokker	TV Friesen Telgte
14.	Heller, Vanessa	TV Friesen Telgte
15.	Korthing Thomas	TV Friesen Telgte
15.	Kerstiens, Silke	TV Friesen Telgte
16.	Awater, Holger	VfL Bochum
16.	Lehmkuhler, Gaby	VfL Bochum

Verbandsrangliste Süd

Doppel am 26./27. 02.94 in Wuppertal

Herrendoppel

Platz	Name	Verein
1.	Dar/Fritz	SW Köln/1.BC Beuel
2.	Wendel/Buchwald	Brühler TV
3.	Ewald/Jetten	FC Langenf./BSC Hilden
4.	Wasserrab/Fiebrandt	SV Bergfr.Leverk.
5.	Maaßen/Meyer	OSC Düsseldorf
6.	Steinbacher/Böttcher	RW Wuppertal
7.	Panthöfer/Adlung	RTG Weidenau
8.	Pospisil/Lüert	BSC Büderich
9.	Mazur/Thielen	TV Refrath/DJK Leverkusen
10.	Barche/Hansen	SG Rheydt
11.	Wagner/Gecks	Merscheider TV
12.	Hoffmann/Röper	1.BC Monheim
13.	Ern/Müller	Ohligser TV/Mersch. TV
14.	Rink/Bieker	RTG Weidenau
15.	Günther/Bloch	OSC Düsseldorf
16.	Wilmes/Knoblich	1.BC Monheim

Damen-Doppel

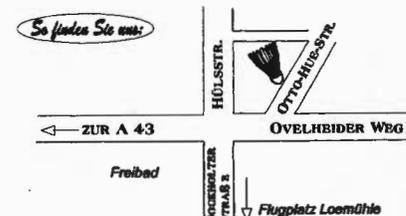
1.	Mellinghoff/Kaukas	1.BC Beuel/BSC Herzogenrath
2.	Kürten/Öxmann	PSV Opladen
3.	Hermanns-Franck/Pridöhl	DJK Stolberg
4.	Leifels/Doppelfeld	BC Düren
5.	Schulz/Schulz	BSG Kies. Solingen
6.	Wittenbruch/Heinrichs	DJK Solingen
7.	Lehmann/Hluchan	PSV Opladen/Merscheider TV
8.	Bartsch/Bienen	SF Siepen Neviges/STC BW Solingen

badminton sport

C. ADAM OHG

Otto-Hue-Straße 46
45772 Marl
Tel. (0 23 65) 4 84 92

Öffnungszeiten:
Mo-Fr: 15.00-18.30 Uhr
Sa: 10.00-14.00 Uhr



Die neue Friendship ISO-Line

mit erheblich größeren Sweep-Spot als bei traditioneller Bauweise

Titan	Stinger	Champion
Einteiliger Schläger mit isometrischer Kopfform und der neuartigen Titanium-Graphit Verbindung	Einteiliges Voll-Graphit Racket mit isometrischer Kopfform und Stm Schaft.	Isometrischer Voll-Alu-Schläger.
139,- besaitet	119,- besaitet	36,- besaitet

9. Janke/Wehner
Merscheider TV/TV Witzhelden
10. Weck/Diehl
DJK Solingen
11. Kurth/Caesar
Brüher TV
12. Guntermann/Hellfritsch
SV Wermelskirchen

Gemischtes Doppel

1. Ullmann/Krause FC Langenfeld
2. Neumann/Schulz BSG Kies. Solingen
3. Panthöfer/Panthöfer RTG Weidenau
4. Buchwald/Kurth Brüher TV
5. Schirmer/Rademacher 1. BC Beuel
6. Vetsch/Lehmann PSV Opladen
7. Dar/Mellinghoff SW Köln/1. BC Beuel
8. Ern/Janke Ohligser TV/Mersch. TV
9. Teuwen/Sommer PSV Opladen
10. Bruchhaus/Hluchan Merscheider TV
11. Cäsar/Cäsar Brüher TV
12. Rameil/Kultzscher Merscheider TV
13. Herwig/Möke Ohligser TV
14. Behr/Doppelfeld 1. BC Düren
15. Busch/Heirichs DJK Solingen
16. Schumacher/Pohlars Brüher TV

Bezirksrangliste Nord I

Doppel am 26./27.02.1994 in Mülheim

Damen-Doppel

1. Steinert/Wenta MTV Dinslaken
2. Klostermann/Gehrke BG Essen
3. Kalde/Winzeler SV Lippamsdorf
4. Stenzel/Borke PSV Buer
5. Hempel/Klasmeier Vikt. Mülheim
6. Küsters/Bonnemann VfB GW Mülheim
7. Dalhoff/Kirchner TV Datteln
8. Biermann/Gödde BVH Dorsten
9. Broschk/Fehrenz VfB Gelsenkirchen

Herren-Doppel

1. Sahlmen/Rohweder TV Datteln
2. Ferchland/Ferchland MTV Dinslaken
3. Fischer/Blank PSV Buer/VfB Gelsenk.
4. Niebisch/Minte TV Datteln
5. Hess/Lukassen VfB GW Mülheim
6. Hensengerth/Lensing BVH Dorsten
7. Stegemann/Kowalski PSV Buer
8. Riedesel/Franke GS Wesel
9. Lethen/Barten TV Geldern
10. Heise/Moritz BG Essen/OSC Werden
11. Grape/Hüttermann PSV Buer
12. Leifholz/Büring BW Borbeck
13. Wischnewsky/Dietrich, A. Essener SG
14. Wachsmann/Kockmann
SV Langenh.-Welb.
15. Dietrich, H./Schnell Essener SG
16. Großkopf/Ringelstein
TV Stoppenberg/BG Essen

Gemischtes Doppel

1. Bonnemann/Küsters VfB GW Mülheim
2. Getzlaff/Oberheid Vikt. Mülheim
3. Grape/Sagner PSV Buer
4. Heermann/Dall PSV Buer
5. Potthoff/Stenzel PSV Buer
6. Lensing/Biermann BVH Dorsten
7. Siewert/Block Vikt. Mülh./1. FC Borbeck
8. Hess/Doll VfL GW Mülheim
9. Lukassen/Bonnemann VfB GW Mülh.
10. Stegemann/Zaremba PSV Buer

11. Schmidt/Scholten STV Hünxe
12. Peifer/Belker 1. FC Borbeck
13. Supanz/Richter
Essener SG/RW Borbeck
14. Weiland/Klasmeier Vikt. Mülheim
15. Minte/Varnholz TV Datteln
16. Niebisch/Dalhoff TV Datteln

Bezirksrangliste NORD II

Doppel am 26./27. 02.94 in Soest

Platz Name Verein

Gemischtes Doppel

1. Oberfeuer/Polte BC Herringen
2. Fischer/Wienecke BSC Unna
3. Krax/Muhs VfB Bramb./SC Münster
4. Clermont/Clermont SC GW Paderborn
5. Neumann/Dörr TSV Hagen
6. Buschmann/Korflür TSV Hagen
7. Müller/Zimmermann Soester TV
8. Milde/Zander Eintr. Dortmund
9. Blüthgen/Rudack TV Gerthe
10. Selle/Samson, Eva BC Schwerte
11. Mössing/Wiesmann BC Herringen
12. Spitzcok/Pollmeier TV Jahn Oelde
13. Homa/Blöbaum SV Lünen
14. Engels/Engels
TUS Ende/Eintr. Gevelsberg
15. Kaemper/Albers BC Hohenlimburg
16. Ortkras/Wippenhohn SW Marienfeld

Damen-Doppel

1. Böse/Polte BC Herringen
2. Pachall/Noack VfL Hiddesen
3. Wiesmann/Keil BC Herringen
4. Dörr/Albers TSV Hagen/BC Hohenlimb.
5. Rudack/Schettler TV Gerthe
6. Wienecke/Freiberg BSC Unna
7. Kramer/Lippelt Iserlohner TS
8. Schmöller/Petersen BSC Unna
9. Kerstiens/Heller TV Telgte
10. Reckert/Samson-Trapp BC Schwerte
11. Tielking/Horsthemke SW Marienfeld

Herren-Doppel

1. Engels/Steinhage TuS Ende
2. Traeger/Neumann TSV Hagen
3. Nübel/Ostermann Paderborner BG
4. Lewerenz/Fidler TuS Nachrodt
5. Klinck/Walter BG Shuttlecock
6. Novinski/Franz BC Beckum
7. Kaiser/Rehmani Soester TV
8. Allendorf/Parzelt TV Jahn Oelde
9. Fischer/Petersen BSC Unna
10. Duda/Tan BG Shuttlecock
11. Spitzcok/Strotmann TV Jahn Oelde
12. Henning/Ziehe BG Shuttlecock
13. Schmölte/Wienecke BSC Unna
14. Steins/Radtke BG Shuttlecock
15. Schäfer/Köchling TuS Heessen
16. Nettingsmeier/Schulz BC Löhne

Turnierausschreibungen

ACHTUNG

Veröffentlichungen von Turnierausschreibungen

WICHTIG

Ausschreibungen in der Badminton-Rundschau (BR) zu Turnieren, die von Vereinen durchgeführt werden, müssen grundsätzlich genehmigt werden. (III Ziff. 8-10 der Turnierordnung/TO). Die Genehmigung erteilt das Spielausschußmitglied Klaus Bauer.

Die Veröffentlichung darf nur erfolgen, wenn die Genehmigung der Geschäftsstelle schriftlich vorliegt.

Dies bedeutet, daß Ausschreibungen so rechtzeitig eingereicht werden müssen, daß genügend Zeit (ca. 3 Wochen vor Redaktionsschluß der BR, in welcher die Veröffentlichung erfolgen soll) für diese Abwicklung vorhanden ist.

In der Zukunft werden keine Turniere mehr veröffentlicht, für die die schriftliche Genehmigung nicht vorliegt.

Adressen für die Einreichung:
BLV-NRW Spielausschuß BLV-NRW
Südstr. 25, 45470 Mülheim

Muster-Turnierausschreibung

Aus gegebenem Anlaß veröffentlichen wir eine Musterturnierausschreibung. In Zukunft werden nur noch Turnierausschreibungen veröffentlicht, die dieser Musterausschreibung entsprechen.

Name des Turniers

1. Ausrichter
2. Austragungsort
3. Austragungszeit
4. Austragungsmodus
5. Meldeanschrift
6. Meldeschluß
7. Bälle

1. Einzel- und Mixedturnier des SSV Krefeld-Gartenstadt

Ausrichter: SSV Krefeld - Gartenstadt
Termin: Sa. 23.04.94, von 15.00 - 22.00 Uhr, So. 24.04.94, von 9.30 bis Ende
Ort: Turnhalle an Haus Rath (7 Felder), Neukircher Str., in Krefeld-Elfrath
Startberechtigung: Alle Spielerinnen und Spieler ab dem vollendeten 18. Lebensjahr der Bezirksklasse und Bezirksliga.
Disziplinen: HE, DE und GD
Meldeschluß: 16.04.94 (Poststempel)
Meldeanschrift: Rüdiger Bartmann, Girmesgath 113, 47803 Krefeld, Tel. 02151/752021
Bälle: Es wird mit Federbällen gespielt. Diese sind jedoch von den Teilnehmern selbst zu stellen bis zu den Endspielen.

9. Wahner Doppeltturnier 1994

Ausrichter: TV Jahn Wahn 1909 e.V.
Austragungsort: Großsporthalle Wahn, Albert-Schweitzer-Str./ Nachtigallenstr., 51147 Köln, Porz-Wahn
Termin: Sa. 23.4.94, So. 24.4.94
Disziplinen: Herren-, Damen-, Gemischtes Doppel
Aufteilung: Klasse A: Landesliga, Bezirksliga, Bezirksklasse
Klasse B: Kreisliga, Kreisklasse, Hobbyspieler
Modus: Schweizer System, Zusammensetzung der Spielpaarungen nach jeder Runde laut Computer-Rangliste, mindestens 5 Spiele pro Doppel/Mixed (Bzw.4 bei DD)
Klasse A: zugelassene Federbälle, die vom Teilnehmer zu stellen sind.
Klasse B: Plastikbälle stellt der Ausrichter.
Meldeanschrift: Justus Siebert, Max-von-Schenkendorf-Str.2, 51143 Köln, Tel.: 02203/53963.(Vor- und Zuname sowie Spielklasse angeben)
Meldeschluss: 15. April 1994

7. Turnier um den Frechener Bartmannkrug

Ausrichter: TS Frechen
Austragungsort: Gymnasium Frechen, Rotdornweg 50226 Frechen
Austragungszeit: Samstag, 23. April 1994 um 13. Uhr, Sonntag, 24. April 1994 um 10. Uhr
Austragungsmodus: Doppeltes KO-System, A-Turnier: Landesliga + Bezirksliga, B-Turnier: Bezirksklasse, Kreisliga, Kreisklasse jeweils DE, HE DD, HD, GD
Bälle: Alle Klassen Federbälle, die jeder Spieler selber stellt (Kauf in der Halle möglich)
Meldeschluss: 18. April 1994 (2 Disziplinen möglich)
Meldeanschrift: Günther Mühl, Henri Duanant Weg 13, 50226 Frechen, Tel. 02234/55828

8. Hobby-, Kreisklassen- und Kreisligamannschaften der SV Preußen 07 Lünen

Ausrichter: SV Preußen 07 Lünen
Austragungsort:
Austragungszeit: Samstag, 07.05.94 ab 13.30, Sonntag, 08.05.94 ab 10.00 Uhr
Austragungsmodus: Gruppenspiele zu 4 bzw. zu 3 Mannschaften, alle 12 Plätze werden ausgespielt.
Bälle: Federbälle, die von den Teilnehmern zu stellen sind.
Meldeschluss: Montag, 18.04.94 (Poststempel)
Meldeanschrift: Ingo Bink, Königsberger Weg 3, 44532 Lünen, Tel. 02306/48 249

4. Mini-Mannschaftsturnier SV Hamminkeln

Ausrichter: SV Hamminkeln
Austragungsort: Sporthalle Hamminkeln, Diersfordter Str. (neben dem Hallenbad)
Austragungszeit: Samstag, 07. Mai 94 ab 14 Uhr Jugend, Sonntag 08. Mai 94 ab 10 Uhr Schüler
Austragungsmodus: Je nach Meldungen a) Gruppenspiele b) jeder gegen jeden, Minimannschaften JE;ME; JE; MD; GD; Der Spieler/in darf pro Begegnung nur zwei Spiele bestreiten.
Bälle: Plastikbälle – werden vom Veranstalter gestellt Yonex Mavis 350, Federbälle – werden von den Teilnehmern gleichermaßen gestellt.
Meldeschluss: 27 April 1994
Meldeanschrift: Thomas Schukies, bei Schurmann, Gartenstr. 3, 46499 Hamminkeln, Tel. 02852, 31 25, Meldungen nur schriftlich und werden nach Posteingang berücksichtigt.

Miners Trophy 1994

Ausrichter: BC Ibbenbüren
Austragungsort: Kreissporthalle Ibbenbüren
Austragungszeit: Samstag, 07. Mai 94 ab 13 Uhr, Sonntag, 08. Mai 94 ab 10 Uhr
Austragungsmodus: Je nach Teilnehmerzahl wird einfaches, doppeltes K.O.-System, oder in Gruppen gespielt. A-Turnier: Bezirksliga und Bezirksklasse, B-Turnier: Kreisliga, C-Turnier: Kreisklasse
Bälle: A-Turnier: zugelassene Naturfederbälle; müssen vom Teilnehmer gestellt werden. B-Turnier: zugelassene Kunststoffbälle; werden vom Ausrichter gestellt.
Meldeschluss: Donnerstag, den 23.04.1994 (Poststempel)
Meldeanschrift: Wolfgang Overmüller, Wegenstr. 24, 48477 Hörstel-Riesenbeck, Tel. 05454/71 15

3. Hobbymannschaftsturnier der DJK Arminia Eilendorf

Ausrichter: DJK Arminia Eilendorf
Austragungsort: Sporthalle der gewerblichen Schulen II, Neukölnerstr. Aachen
Austragungszeit: Sonntag, den 15. Mai 94 ab 9.30 Uhr
Austragungsmodus: Hobbymannschaften und Mannschaften der Kreisklassen, Gruppen- und Platzierungsspiele, ein Spiel besteht aus 3 HE, 1 DE, 2 HD, 1 DD, und 1 GD
Bälle: Mavis 500, werden vom Veranstalter gestellt
Meldeschluss: 29.04.1994 (Poststempel)
Meldeanschrift: Ansgar Lurwig, Kaiserstr. 61, 52080 Aachen, Tel. 0241/55 71 40

3. Monheimer Alt-Cup

Ausrichter: 1.BC Monheim 1956 e.V.
Austragungsort: Sandberghalle, Falkenstr. 10, 40789 Monheim
Austragungszeit: 28.05.95 ab 12 Uhr Mixed, 29.05.94 ab 10 Uhr Doppel
Austragungsmodus: HD, DD, und Mixed (Bezirksliga abwärts, laut Saison 93/94) Gruppenspiele, dann einfaches K.O.-System
Bälle: Zugelassene Federbälle, die vom Teilnehmer zu stellen sind
Meldeschluss: 16. Mai 1994 (Poststempel)
Meldeanschrift: Ingo Rombach (bei Salazar), Geschwister-Scholl-Str. 71, 40789 Monheim, Tel. 02173/64538

1. Denis-Turnier

Ausrichter: Letmather TV
Austragungsort: Humpfert-Sporthalle der Hauptschule Letmathe Aucheler Str. 8-10, 58644 Iserlohn, Hinweis: Autobahn A 46, Abf. Iserlohn-Letmathe, nahe öffentliches Stadtbad direkt an der A 46
Austragungsmodus: Gespielt wird in Gruppen zu je 4 oder 5 Mannschaften und zwar „jeder gegen jeden“. Der Gruppenerste spielt jeweils gegen den Gruppenzweiten der anderen Gruppe. Die Sieger bestreiten das Finale, die Verlierer spielen um den dritten Platz.
Bälle: Yonex-Mavis-Plastikbälle werden vom Veranstalter gestellt. Es kann auch mit Federbällen gespielt werden, müssen aber von den Teilnehmern selbst gestellt werden. Der Ausrichter bietet Naturfederbälle zum Erwerb an.
Meldeschluss: Samstag, 21. Mai 94 (Poststempel)
Meldeanschrift: Martin Knobloch, Düsingstr. 1a, 58644 Iserlohn, Tel. 2371/52 439

1. Wegberger Mannschaftsturnier 1994

Ausrichter: SWB Wegberg
Austragungsort: Turnhalle Maaseikerstr., Wegberg (am Schwimmbad)
Austragungsmodus: Kreisliga, Kreisklasse und Hobbyspieler, 12 Mannschaften in 2 Gruppen jeder gegen jeden 2 HD, 1 DD, 3 HE, 1 DE, 1 GD
Austragungszeit: Sonntag 29.05.94, 10 – 19 Uhr
Bälle: Plastikbälle Yonex Mevis 350, die vom Veranstalter gestellt werden.
Meldeschluss: 15. Mai 94
Meldeanschrift: Michael Wolf, Unkelbachstr. 27, 41812 Erkelenz-Immerath, Tel. 02164/48 771

Augsburger Open 1994 mit Bayern-Cup-Wertung

Austragungsort: Sporthalle Augsburg, Ulrich-Hofmaier-Str. 30

Austragungszeit: Samstag, 04.06.94 ab 10 Uhr, Sonntag, 05.06.94 ab 9 Uhr

Austragungsmodus: Mitglieder eines der IBF angeschlossenen Verbandes, S-Klasse: Bundesliga, II. Bundesliga, Regionalliga, A-Klasse: alle niedrigeren Spielklassen

Meldeschluss: schriftlich bis 07.05.94 (Poststempel)

Bälle: S-Klasse: Friendship TOP, A-Klasse: Friendship Premium

Meldeanschrift: TSG Augsburg, Thomas Merk, Schweriner Str. 3, 86169 Augsburg, Tel. 0821/74 16 94

22. Internationales Seniorenturnier vom 03.-05. Juni 1994 in Worms/Rhein

Ausrichter: TG Worms, Abt. Badminton

Austragungsort: Sporthalle des Bildungszentrum in Worms-Neuhausen, von Steuben-Str., Tel. 06241/591 005

Austragungszeit: Freitag, 03. Juni 94 ab 14 Uhr GD, Samstag, 04. Juni 94 ab 9 Uhr Einzel, Sonntag, 05. Juni 94 ab 9 Uhr Doppel

Austragungsmodus: gespielt wird nach der Spielordnung des DBV. Vorgesehen ist ein Vierer-Gruppen-System. Die beiden Ersten jeder Gruppe spielen im einfachen K.O.-System den Sieger aus. Jeder Spieler/in kann in drei Disziplinen melden. Einzelspieler/innen, die mit Teilnehmern anderer Vereine an Doppel-Disziplinen teilnehmen möchten, wollen dies in der Meldung unter Angabe ihrer Klasse oder Spielstärke angeben.

Meldeschluss: Freitag 29. April 94

Meldeanschrift: Gerhard Frey, Semmelweisstr. 7, 67547 Worms, Tel. 06241/43 548, nur schriftlich über die Vereine unter Angabe des Geb.-Datums und des Landesverbandes.

1. Mini-Mannschaftsturnier der TG Neuss

Ausrichter: TG Neuss

Austragungsort: Stadionhalle Neuss, Jahnstr.

Austragungszeit: Samstag, 04. Juni 94 ab 14 Uhr, Sonntag, 05. Juni 94 ab 9 Uhr

Austragungsmodus: Gruppenspiele, 1 HD, 1 DD, 2 GD, nur Bezirksklasse-Spieler

Bälle: Bälle sind von den Teilnehmern selber zu stellen, (Kauf in der Halle möglich)

Meldeschluss: 30 Mai 94

Meldeanschrift: Volker Löscher, Tel. 02131/67 525, oder Fax: 02131/51 16 69

1. Mini-Mannschaftsturnier für Kreisklasse

Ausrichter: TSC Eintracht Dortmund, Abt. Badminton

Austragungsort: Sportzentrum des TSC Eintracht Dortmund, Victor-Toyka-Str. 6, 44139 Dortmund

Austragungszeit: Samstag, 11. Juni 94 ab 13 Uhr, Sonntag, 12. Juni 94 ab 9 Uhr

Austragungsmodus: Spielberechtigt sind Spieler, die in der Saison 93/94 nicht höher als Kreisklasse gespielt haben. Ein Team besteht aus 2 Damen und 2 Herren. Gespielt werden HD, DD, HE, DE und GD auf jeweils 2 Gewinnsätze. Die Vorrunde wird in Gruppen, die Endrunde im KO-System gespielt.

Bälle: Federbälle, die von den Teilnehmern zu stellen sind. (Kauf in der Halle möglich).

Meldeschluss: 27. Mai 94

Meldeanschrift: Michael Milde, Arminiusstr. 25, 44149 Dortmund, Tel. 0231/17 44 82

7. Pulheimer Zweier Mannschaftsturnier

Ausrichter: Pulheimer SC

Austragungsort: Sporthalle Gymnasium Pulheim, Hackenbroicher Str., 50259 Pulheim, die Sporthalle darf nur mit Schuhen mit heller Sohle betreten werden.

Austragungszeit: Samstag, 18. Juni 94 ab 14 Uhr, Sonntag, 19. Juni 94 ab 9.30 Uhr

Austragungsmodus: Als Mannschaft können nur jeweils zwei Damen oder zwei Herren gemeldet werden. Ein Spiel besteht aus 2 Einzel und 1 Doppel. Gewinner ist die Mannschaft, die zwei Spiele gewonnen hat. A= Verbandsliga, Landesliga, B= Bezirksliga, Bezirksklasse, C=Kreisliga, Kreisklasse, Hobby.

Bälle: A- und B-Klasse, Federbälle, C-Klasse, Plastikbälle. Die Bälle sind von den Teilnehmern bis zu den Halbfinalspielen selber zu stellen. (Bälle werden in der Halle angeboten)

Meldeschluss: 10.06.94

Meldeanschrift: Gregor Fliri, Marderweg 96, 50259 Pulheim, Tel. 02238/54 527 bis 20 Uhr

Großes Ehemaligen Turnier, 25 Jahr Internat.

Mannschaftsturnier BC Victoria Hoensbroek vom 21.-23.05.94 (Pfingsten)

Meldeanschrift: G. Pieterse, Dillegaard 159, 6417 HK Heerlen, Tel. 003145/41 60 11 oder an F.J. Breuer, Tel. 003145/21 79 81

15. Lippisches Badmintonturnier um den Cherusker Pokal

Ausrichter: VfL Hiddesen e.V.

Ort: Schulzentrum Detmold-Mitte, an der Sprottauer Str.

Termin: Samstag 07.05.94, 13.00 - 22.00 Uhr, Sonntag 08.05.94 ab 8.30 Uhr

Startberechtigung: A-Turnier: Bezirksklasse und -liga, B-Turnier: Kreisklasse und -liga

Disziplinen: Einzel, Doppel, Mixed (Es darf in drei Disziplinen gestartet werden)

Meldeanschrift: Stefan Kampmeier, Neue Wiese 18, 32760 Detmold, Tel. 05231/8383

Meldeschluss: Mittwoch, den 20.04.94 (Poststempel)

Bälle: A-Turnier: zugelassene Federbälle (vom Teilnehmer zu stellen), B-Turnier: Plastikbälle (werden gestellt)

Int.Kaiserberg-Cup

Ausrichter: DSC Kaiserberg 1947 e.V.

Austragungsort: Sporthalle Biegerhof, Am Ziegelkamp 13-15, 4100 Duisburg-Huckingen

Termin: Sa. 7.5.1993 ab 11.00 Uhr, So. 8.5.1993 ab 9.00 Uhr

Startberechtigung: Klasse A. Oberliga, Verbandsliga, Landesliga Klasse B: Bezirksliga und tiefer, HE,DE,HD,DD,M; Teilnahme nur in 2 Disziplinen möglich !!

Startgebühr: Einzel DM 10,-, Doppeldisziplinen DM 18,-

Meldeschluss: 9.4.1993 (Poststempel)

Meldeanschrift: Uwe Busch, Aakerfährrstr.21, 47058 Duisburg 1, Tel.: 0203/341782

Sonstiges: Übernachtung in der Halle möglich

8. Hobby,- Kreisklassen- und Kreisliga-Mannschaftsturnier der SV Preußen 07 Lünen

Ausrichter: SV Preußen 07 Lünen

Termin: Samstag, 07.05.94, 13.30 Uhr - ca. 21.00 Uhr

Sonntag, 08.05.94, 10.00 Uhr - ca. 19.30 Uhr

Startberechtigt: Hobby,- Kreisklassen- und Kreisligamannschaften der Saison 1993/94

Modus: Gruppenspiele zu 4 bzw. zu 3 Mannschaften, alle 12 Plätze werden ausgespielt

Bälle: Federbälle, die von den Teilnehmern zu stellen sind

Meldegebühr: 55,- DM pro Mannschaft. Die Zahlung wird mit der Meldung fällig und ist zu überweisen auf die Sparkasse Lünen, Kto.-Nr. 71 506, BLZ 44 152 370, Kennwort „Mannschaftsturnier“

Meldeschluss: Montag, 18.04.94 (Poststempel)

Meldeanschrift: Ingo Bink, Königsberger Weg 3, 44532 Lünen, Tel. 02306/48 249

2. Kölner Badminton Turnier Serie 1994

Termin: 1. Turnier, das Einzel: 07./08. Mai 1994 / So: 09.30 - 18.00 Uhr, 2. Turnier, das Mixed: 14./15. Mai 1994, Sa: 14.30 - 21.30 Uhr / So: 10.30 - 17.30 Uhr, 3. Turnier, Das Doppel: 28./29. Mai 1994, Sa: 10.30 - 22.00 Uhr / So: 09.30 - 20.00 Uhr

Startberechtigung: Damen und Herren, Samstag - A-Feld: Ober-, Verbands- und Landesliga, Samstag - B-Feld: Bezirksliga, Bezirksklasse, Sonntag - C-Feld: Kreisliga, Kreisklasse, Hobbyspieler

Turniermodus und Meldeschluß:

Gespielt wird nach „Schweizer System“ (kein vorzeitiges Ausscheiden möglich; fünf Runden garantiert; je 1 Satz auf 21 Punkte). Gespielt wird mit Naturfederbällen, die von den Teilnehmern selber zu stellen sind. Meldeschluß: 23. April 1994. Bevorzugt werden Mehrfachmeldungen!

Kontaktadresse: Markus Zorn, Tel.: 0221/623703

5. Internationaler Känguruh-Cup

Ausrichter: Badminton-Club Löhne

Austragungsort: Sporthalle Gymnasium Löhne, Albert-Schweitzer-Str., 32584 Löhne

Termin: Samstag, 21. Mai 1994, 11.00 bis ca. 20.00 Uhr, Sonntag, 22. Mai 1994, 9.30 Uhr bis ca. 20.00 Uhr, Endspiele: Montag, 23. Mai 1994, 10.00 Uhr bis ca. 16.00 Uhr

Disziplin: Damen, Herren- und Gemischtes Doppel

Spielklassen: A-Turnier: Oberliga bis Landesliga NRW (5.-7. Klasse von unten), B-Turnier: Bezirksliga und Bezirksklasse NRW (3.+ 4. Klasse von unten), C-Turnier: Kreisliga und Kreisklasse NRW (1.+ 2. Klasse von unten)

Bälle: Es wird in allen Turnieren nur mit zugelassenen Federbällen gespielt, die die Teilnehmer selbst zu stellen haben.

Meldeberechtigt: Alle Senioren (ab 18 Jahren), die in der Saison 93/94 spielberechtigt waren.

Meldung: Jeder Teilnehmer muß sich selbst anmelden. Die Meldung erfolgt unter Angabe der Spielklasse und des jeweiligen Doppelpartners auf einem Überweisungsträger der der Ausschreibung beiliegt. Bei Nichtantritt erfolgt keine Rückerstattung. Sollte die Zahl der Überweisungsträger nicht ausreichen, wendet Euch bitte an folgende Adresse: Marco Nettingsmeier, Auf der Bülte 59, 32584 Löhne, Tel. 05732/6302

Meldeschluß: 08. April 1994 (Bankstempel)

30. Internationales Ehepaarturnier in Unkel 1994

Ausrichter: SV Unkel

Termine: Samstag, 21.5.94 von 10 bis ca. 19 Uhr

Sonntag, 22.5.94 von 9 bis ca. 18 Uhr
Austragungsort: Turnhallen Unkel oder Mehrzweckhalle Rheinbreitbach

Disziplin: nur Mixed

A-Klasse, B-Klasse, C-Klasse, Seniorenklasse (zus. mind. 90 Jahre)

Modus: dopp. Ko-System in Verbindung mit Gruppenspielen

Meldeschluß: 15.04.94

Kontaktadresse: Dieter Prax, Winzerstr. 17, 53579 Erpel, Tel. 02644/51 30

Ausführliche Ausschreibung und Meldevordrucke bitte anfordern.

30. Jubiläums Weser-Werre-Pokal, Oldieturnier

Ausrichter: 1. SC Bad Oeynhausen

Ort: Sporthallen Schulzentrum Süd, Grüner Weg, Sporthalle Kreisberufsschule, Portastr. 75, (direkt am Schulzentrum Süd), 32547 Bad Oeynhausen

Termin: Sa. 28.05.94, So. 29.05.94

Disziplinen: Volles Mannschaftsspiel - es werden zwei Sätze gespielt

Startberechtigung: Altersklassengruppe Ü 40

Meldeschluß: Fr. 15.04.94

Meldeadresse: Ulrich Lorenz, Nordbahnstr. 1, 32584 Löhne, Tel., 05731/83539

7. Recklinghäuser Doppel-Turnier

Ausrichter: 1. Badminton Club Recklinghausen

Austragungsort: Sporthalle des Petrinum-Gymnasium Augustinessenstraße, 45657 Recklinghausen

Termin: Samstag, 28.05.94 13.00 Uhr GD-A, HD-B, DD-B

Sonntag, 29.05.94 09.00 Uhr GD-B, HD-A, DD-A

Die Disziplinen werden am jeweiligen Tag zu Ende ausgespielt.

Disziplinen: HD, DD, Gem., -Doppel

Es wird in zwei Klassen gespielt

A-Turnier: Landesliga, Bezirksliga, Bezirksklasse

B-Turnier: Kreisliga, Kreisklasse

In beiden Klassen wird mit Federbällen gespielt, die von den Teilnehmern zu stellen sind. Im B-Turnier werden Plastikbälle bei beiderseitigem Einverständnis durch den Ausrichter gestellt.

Meldeschluß: Donnerstag, 19.05.1994

Meldeadressen: 18,00 DM pro Doppel/Mixed

Die Startgebühren sind mit der Meldung fällig und auf das Konto-Nr. 90007600, 1. BC Recklinghausen, BLZ 42650150, Kreisparkasse Recklinghausen zu überweisen oder durch VR-Scheck, Stickwort RE'94

Meldungen an: Carsten Bieker, Von Bruchhausenstr. 5a, 45657 Recklinghausen, Tel. 02361/16117, Zeitplan gegen Freiumschatz

30. Jubiläums Weser-Werre-Pokal

Ausrichter: 1. SC Bad Oeynhausen

Ort: Sporthallen Schulzentrum Süd, Grüner Weg, Sporthalle Kreisberufsschule, Portastr. 75, (direkt am Schulzentrum Süd), 32547 Bad Oeynhausen

Termin: Sa. 28.05.94, So., 29.05.94

Disziplinen: Volles Mannschaftsspiel - es werden zwei Sätze gespielt

Startberechtigung: Regionalliga - Kreisklasse

Meldeschluß: Fr., 15.04.94

Meldeadresse: Ulrich Lorenz, Nordbahnstr. 1, 32584 Löhne, Tel.: 05731/83539

Allgemeines: Jubiläumsfeier am Samstag

3. Mixed - Turnier des STV Hünxe

Ausrichter: STV Hünxe 1912 e.V.

Termin: 02. Juni 1994 (Fronleichnam), 9.00 Uhr

Ort: Sporthalle Hünxe, In den Elsen, 46569 Hünxe

Startberechtigung: Spieler/innen der Kreisliga, Kreisklasse, sowie Hobbyspieler

Meldeschluß: 15. Mai 1994 (Poststempel)

Meldeadresse: Dagmar Scholten, Kirchstr. 8, 46569 Hünxe, Tel. 02858/6778

Bälle: Naturfederbälle, die von den Teilnehmern zu stellen sind.

Sonstiges: Die Sporthalle darf nur in Schuhen mit heller Sohle betreten werden. Eine Cafeteria sorgt für das leibliche wohl.

5. Spenger Eidoko-Turnier

Ausrichter: TuS Spenge

Austragungsort:

Austragungszeit: Samstag, 27. August 94 ab 13.30 Uhr, Sonntag, 28. August 94 ab 9 Uhr

Austragungsmodus: HD, 2 HE, DD 2 DE, die Doppelpartner/innen spielen nebem dem Doppel jede/r ein Einzel. Alle 3 Spiele (1. Einzel, 2. Einzel, Doppel) müssen ausgetragen werden. Sieger der Mannschaftsbegegnung ist, wer mindestens 2 Siege errungen hat. Der/Die zuerst genannte Doppelpartner/in spielt jeweils auch das 1. Einzel. BK, KL, KK getrennt.

Bälle: BK= Naturfederbälle - von den Teilnehmern zu stellen, KK=Xonex Mavis 500 - vom Ausrichter gestellt, KL= Naturfederbälle - von den Teilnehmern zu stellen.

Meldeschluß: 17.08.94 (Poststempel)

Meldeadresse: Reinhard Heise, Odenwälder Str. 18, 32139 Spenge, Tel. 05225/32 58

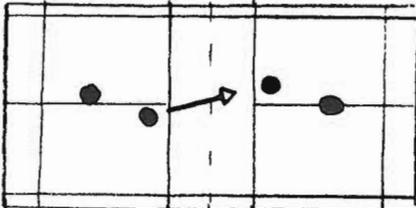
Redaktionsschluß
Ausgabe Mai 94
18. April 94 (Posteingang)

Das verflixte Doppelsystem II

Teil 2: Über Aufschlag und Aufschlagannahme in das Doppelspiel

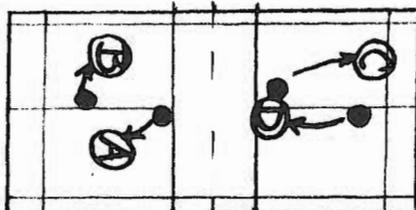
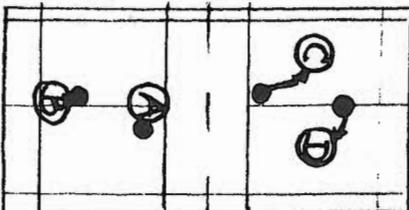
Teil 1 unseres Programmes zur Vermittlung des Doppelspiels befaßte sich mit **Übungsformen zur Schulung des Angriffs- bzw. Abwehrverhaltens**. Im Teil 2 nun soll über die Standardsituation des Aufschlages bzw. der Aufschlagannahme das eigentliche Doppelspiel eingeleitet wird.

Zunächst einmal sei darauf verwiesen, welche Aufstellungen sich während dieser zweiten Standardsituation ergeben können: Die unten stehende Abbildung verdeutlicht, daß während der Aufschlagsituation beide Paare bemüht sind, in die taktisch günstigere Angriffsposition zu gelangen, denn beide Partner stehen jeweils hintereinander.



Je nachdem welcher Aufschlag bzw. welche Annahmetechnik angewendet wird, gelangt anschließend eines der beiden Doppel in den Angriff (hintereinander) und das andere Paar in die Abwehr (nebeneinander). Grundsätzlich gibt es im Doppel zwei Aufschlagmöglichkeiten. Zum einen den kurzen Aufschlag, der möglichst knapp über das Netz gespielt wird, zum anderen den Swip-Aufschlag, der knapp über die Reichhöhe des Annehmenden geschlagen werden soll. Idealisierend ergeben sich durch diese beiden Aufschläge folgende Situationen:

I Der genau ausgeführte, kurze Aufschlag (von A) ist ein Angriffsschlag, da er sich unmittelbar nach der Überquerung des Netzes senkt und somit durch einen Unterhand-Netzdrops oder Unterhand-Clear (von C) gehoben werden muß. Somit nehmen die Spieler anschließend folgende Positionen ein:



II Der Swip-Aufschlag (von A) versetzt die aufschlagende Partei in die Abwehr. Folglich. Die Spieler nehmen anschließend folgende Positionen ein (siehe oben):

Um das situationsgerechte Einnehmen der richtigen Positionen einzuschleifen, soll zunächst von solchen festgelegten Spielsituationen ausgegangen werden. Erst durch wachsendes Verständnis und wiederholtes Üben der Situationen, können diese automatisiert werden. Später kommen dann Schritt für Schritt weitere Schlagmöglichkeiten hinzu, die dann die Spiel- und Übungsformen immer komplexer werden lassen.

Das grundsätzliche Vorgehen bei jeder einzelnen Übung bzw. Spielform sieht demnach wie folgt aus:

1. Erläutern der taktischen Situation bzw. Übungssituation durch den Trainer an einer Tafel oder an einem Magnetbrett.
2. Mit Worten spielen und bewegen: z.B. „Ich spiele einen kurzen Aufschlag und gehe mit erhobenem Schläger ans Netz vor.“ Erst wenn sich dann alle vier Spieler korrekt positioniert haben, erfolgt der (mündliche) Rückschlag: „Ich schlage den kurzen Aufschlag als Unterhandclear zurück und begeben mich direkt in die Abwehrposition...“
3. Erarbeiten der gleichen Situationen bzw. Übungen mit Ball
4. Unterbrechen einzelner Ballwechsel, sobald Abstimmungsschwierigkeiten auftauchen. Dies sind dann für den Übungsleiter ideale Ansatzpunkte, um Unklarheiten auszuräumen und das Verständnis für das Spielsystem zu vertiefen.

Spielform 1:

Vorgabe: Aufschlag: Kurzer Aufschlag
Annahme: Unterhandclear

Es ergibt sich automatisch die Situation Angriff gegen Abwehr. Sobald das „Spielen mit Worten“ ohne Verständnisprobleme der Übenden funktioniert, wird der Ball dazu genommen und der Ballwechsel komplett ausgespielt. Während dieses Ballwechsels bleiben die Rollen Angriff bzw. Abwehr fest bestehen. So können die Ballwechsel dann wie bereits im Teil 1 b/c im Rahmen eines motivierenden Wettkampfes in festen Positionen ausgespielt werden.

Spielform 2:

Vorgabe: Aufschlag: Swip-Aufschlag
Annahme: Smash oder Drop

Spielform 3:

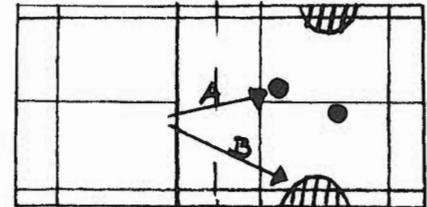
Vorgabe: Aufschlag: Kurzer Aufschlag oder Swip-Aufschlag
Annahme: Unterhandclear bzw. Drop oder Smash

Spielform 4:

Vorgabe: zusätzlich: Netzdrops als Annahmealternative des kurzen Aufschlages.

Sobald ein Spieler das Netzspiel mit einem Unterhandclear „auflöst“ kommt es wieder zur Situation Angriff gegen Abwehr.

Ist das grundsätzliche Verständnis für die auftretenden Situationen erarbeitet worden, können weiterführende Annahmetechniken vermittelt werden. Zu diesen Techniken zählen z.B das Drücken eines kurzen Aufschlages auf den Aufschläger (A) oder das Schieben des Balles am Aufschlagenden vorbei in Richtung Seitenlinie (B).



Man sollte sich also ein Schritt für Schritt von festgelegten „Schlagantworten“ (im Training) lösen. Stattdessen sollte der Übungsleiter immer komplexere taktische Aufgaben stellen und weitere Techniken (Aufschlag und Annahme) anbieten, um diese Aufgaben lösen zu können.

Aufgabe „Versucht bereits durch eine aggressive Annahmeverhalten in den Angriff zu kommen!“

Lösungsansätze: -vorgezogene Annahmeposition nahe an der vorderen Aufschlaglinie

- Rush-Griff
- Beinmuskulatur unter Spannung...

In der nächsten Ausgabe wird erläutert, wie man aus der Abwehr in den Angriff gelangen kann

Verbesserung der Laufarbeit und badmintonspezifischen Fitneß durch spielnahe Trainingsformen II

Teil 2: Spiele bei veränderter Zählweise

Dienen die Übungen im Teil 1 vornehmlich der Schulung von Lauftechniken, so soll im Teil 2 durch die veränderte Zählweise der Spieler dazu motiviert werden, um jeden Ball zu kämpfen, bzw. keinen Ballwechsel verloren zu geben. Diese Übungen dienen vornehmlich der spielnahen Schulung badmintonspezifischer Fitneß.

Durch die Veränderung der Zählweise wird die Struktur des Badminton-Spiels maßgeblich verändert. Wertet man z.B jeden Ballwechsel unabhängig vom Aufschlagrecht, so erhalten die einzelnen Ballwechsel größere Bedeutung, da man keinen Ballwechsel verloren geben möchte. Verkürzt man die Zählweise der Sätze beispielsweise auf 3Pkte und spielt dafür 5 Gewinnsätze, so werden Phasen größter Konzentration und Anstrengung in der Satzentscheidung relativ häufig durchlebt,

was sich wiederum auf die körperlichen Beanspruchung auswirken wird. Die folgenden Übungen sind eine Auswahl von Spielen mit veränderter Zählweise. Die Belastungen der einzelnen Spiele sind recht unterschiedlich, und stehen u.a. in direktem Zusammenhang mit der Spielfähigkeit der Übenden. Über allen Trainingseinheiten sollte der wichtige Leitspruch stehen: Der Spaß am Badminton-Spiel steht an erster Stelle, also „belasten“ und auf keinen Fall „überlasten“.

I Kurzsatz-Spiel 1

- 5 Gewinnsätze bis 3Pkte
- keine Verlängerung möglich
- nur wer aufschlägt, kann punkten

II Kurzsatz-Spiel 2

- 3 Gewinnsätze bis 7Pkte
- keine Verlängerung möglich
- jeder Ballwechsel wird für das Punktekonto gewertet (unabhängig vom Aufschlagrecht !)

- der Spieler schlägt auf, der den letzten Ballwechsel gewinnen konnte
- ### III Plus-Punkte verteidigen !
- Das Spiel beginnt bei einem Spielstand von 10 :10 im Sinne eines Punkte-Guthabens für die beiden Akteure
 - Verliert man einen Ballwechsel, so wird einem ein Punkt abgezogen
 - Punkte hinzugewinnen ist nicht möglich
 - hat man keinen Punkt mehr als Guthaben, so ist der Satz verloren
 - 3 „Verliersätze“ um jeweils 10 Pkte

IV „David gegen Goliath“-Spiele

Ein vermeindlich Schwächerer (David) spielt gegen den als stärker eingeschätzten (Goliath) nach folgenden alternativen Regelveränderungen:

- A: Goliath kann nur dann punkten, wenn David den Federball nicht mehr berührt
B: Goliath erhält nur dann einen Punkt, wenn er bei eigenem Aufschlag zwei (drei...) Ballwechsel hintereinander für sich entscheiden konnte

- C: David kann bei jedem Ballwechsel punkten, Goliath dagegen nur bei eigenem Aufschlagrecht
D: David erhält in jedem Satz einen auszuhandelnden Punktevorsprung

Allgemeiner Hinweis: Kombiniert man diese Veränderungen der Zählweise mit – Veränderungen der Spielfeldgröße (1/2 Spielfeld) und/oder – Herausnehmen des Smash... verändert man erneut erheblich die Spielstruktur, denn die einzelnen Ballwechsel werden durch speziell diese Maßnahmen deutlich länger. Durch einen solchen Eingriff wird die Betonung der Ausdauer-Schulung noch hervorgehoben, wobei zu beachten ist, daß die Spielweise u.U. deutlich langsamer wird ! Vorausgehen sollten also immer Überlegungen, welche Zielsetzung das Training verfolgt. Möchte man während der Saisonvorbereitung eine abwechslungsreiche Ausdauer-schulung bieten, dann können diese Spielformen sicherlich eine Anregung bieten.

AMTLICHE NACHRICHTEN

Klasseneinteilung der Senioren für die Saison 1994/95

Die neue Klasseneinteilung für die Regionalliga, Oberliga Nord und Oberliga Süd hat sich aufgrund der Abschlußtabellen unter Berücksichtigung von Auf- und Abstieg ergeben.

Auf eine Veröffentlichung der Klasseneinteilung von Verbandsliga an abwärts ist auf **ausdrücklichem Wunsch der Bezirkswarte** verzichtet worden.

Grundsätzlich können mit Ausnahme der Absteiger für alle Mannschaften Anträge auf Aufrücken in die nächsthöhere Klasse gestellt werden.

Vereine, die

- a) eine oder mehrere Mannschaften aus dieser neuen Klasseneinteilung zurückziehen wollen,
- b) Mannschaften in tiefere Klassen zurückstufen wollen,
- c) Mannschaften neu hinzumelden wollen (Anfänger-Mannschaften bitte kennzeichnen) und
- d) mit Mannschaften in die nächsthöhere Klasse aufrücken wollen, haben dieses bis spätestens zum 25. April 1994 (Poststempel) schriftlich mitzuteilen.

Handhabe im einzelnen:

zu a)

Zurückziehen von Mannschaften der 2. Bundesliga Nord, Regionalliga, Oberliga: Meldungen an Sportwart H. Manthey

ab Verbandsliga an abwärts: Meldungen an den jeweils zuständigen Bezirkswart. zu b)

Niedrigere Einstufung (gem. § 22 Ziff. 3 SpO)

2. Bundesliga Nord, Regionalliga, Oberliga: Meldungen an Sportwart H. Manthey ab Verbandsliga an abwärts: Meldungen an den jeweils zuständigen Bezirkswart. zu c)

Neuanmeldungen (gem. § 22 Ziff. 2 SpO) Meldungen an die Bezirkswarte, wobei die gebietliche Zugehörigkeit nach § 6 SpO maßgebend ist.

zu d)

Höhere Einstufung (gem. § 22 Ziff. 3 SpO) 2. Bundesliga Nord, Regionalliga, Oberliga: Meldungen an Sportwart H. Manthey ab Verbandsliga an abwärts: Meldungen an den jeweils zuständigen Bezirkswart.

Mannschaften, die laut Klasseneinteilung in BR 4/94 als Absteiger entsprechend ausgewiesen sind, können auf keinen Fall höher eingestuft werden, auch wenn es sich später ergeben sollte, daß noch ein Platz zum Aufrücken vorhanden ist. (§ 22 Ziff. 4 SpO).

Umgruppierungen gem. § 23 Ziff. 3 SpO

Zur Klarstellung wird ausdrücklich darauf hingewiesen, daß der Spelausschuß nur noch Umgruppierungen in der Oberliga vornimmt. Für die Umgruppierungen ab Verbandsliga an abwärts sind die Bezirksausschüsse zuständig.

Meldeanschriften:

Sportwart Herbert Manthey, Eibenkamp 21a, 45481 Mülheim/Ruhr
Bezirkswart Nord I: Harald Wiemann, Von-Graefe-Str. 11, 45470 Mülheim/Ruhr

Bezirkswart Nord II: Udo Recksiek, Hägerweg 28, 33613 Bielefeld
Bezirkswart Süd I: Gerhard Büttner, Bahnstr. 21, 40878 Ratingen
Bezirkswart Süd II: Lothar Schröder, Wohnpark 19, 50127 Bergheim/Ahe

Für die nachstehend aufgeführten Mannschaften haben die Vereine entsprechende Mannschaftsgebühren zu entrichten, falls seitens der Vereine keine fristgerechte Veränderungsmeldung erfolgt.

Nachstehend die Klasseneinteilung für den Bereich, für den der Spelausschuß zuständig ist:

1. Regionalliga

BV Wesel RW
1. BC Beuel
BSC Gütersloh
SCU Lüdinghausen
TTC Brauweiler 2
TV Blomberg
BC 64 Steinheim
TV Witzhelden 1

2. Oberliga NORD

1. BC Dortmund
OSC Essen-Werden
DSC Wanne-Eickel
1. FBC Marl
DSC Kaiserberg
1. BC/TuB Bocholt
TB Rheinhausen
SpVg Steinhagen

3. Oberliga SÜD

Ohligser TV 2
TG Mülheim
Krefelder BC
BC Phoenix Bonn
1. BC Düren
STC BW Solingen
DJK Sportfr. Leuth
1. BC Beuel 2

Einladung Verbandstag 1994

Gem. § 12 der Verbandssatzung berufe ich hiermit den Verbandstag 1994 zum **23. April 1994, 14.30** ein.
Ort: Aula der Sportschule Wedau, Friedrich-Alfred-Str., 47055 Duisburg

Tagesordnung:

1. Feststellung der stimmberechtigten Teilnehmer und der Stimmzahl
2. Beschlußfassung über die Zulassung eventuell vorliegender Dringlichkeitsanträge
3. Rechenschaftsberichte der Vorstandsmitglieder und besonderer Amtsträger
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Genehmigung des Rechnungsergebnisses für das Haushaltsjahr 1993
6. Anträge zur Satzung und zu den Ordnungen
7. Sonstige Anträge
8. Genehmigung des Haushaltsplanes 1994
9. Wahl eines Versammlungsleiters und der Wahlhelfer
10. Entlastung des Vorstandes und der Ausschüsse für den Berichtszeitraum
11. Sitzungsgemäße Neuwahlen
 - a) Vorstand (Vizepräsident-Vwltg, Schatzmeister, Lehrwart, Frauensportreferent)
 - b) der Ausschüsse
 - c) der Rechtsorgane
12. Wahl der satzungsgem. Kassenprüfer
13. Verschiedenes

Für die Entsendung der Delegierten wird auf § 12 Ziffer 8 der Verbandssatzung hingewiesen. Zu Punkt 11. und 12. der Tagesordnung wird darauf aufmerksam gemacht, daß nur Verbandsangehörige gewählt werden können, die anwesend sind oder eine schriftliche Erklärung abgegeben haben, daß sie sich zur Wahl stellen und ggf. die auf sie entfallene Wahl annehmen.

Abschließend möchte ich es nicht versäumen, auf § 10 Ziffer 8 der Satzung aufmerksam zu machen. Er schreibt verbindlich vor, daß ein Verbandsmitglied, das dem Verbandstag fernbleibt, eine Ordnungsgebühr von DM 30,00 zu entrichten hat.

Dr. Hans-Richard Lange
Präsident des BLV-NRW

Anschriftenänderungen

- 005) OSC Düsseldorf**, Geschäftsstelle, H. Kühler, Nierster Straße 59, 40668 Meerbusch-Lank, Tel. 0 21 50/53 10, Fax 0 21 50/54 49
- 158) BC RW Oberhausen**, M. Meidler, Postfach 10 11 43, 46011 Oberhausen, Tel. 0208/86 39 10
- 165) TuS Hilden**, Geschäftsstelle, Kunibertstr. 8, 40723 Hilden
- 178) TV Eikamp**, Thomas Ramacher, Katterbachstr. 36, 51467 Bergisch Gladbach, Tel. 02202/86 20 47
- 221) TuS 01 Heesn/LZA Hamm**, Jürgen Kreisel, Reiterstr. 17, 59075 Hamm, Tel. 02381/7 67 13
- 283) Brühler TV**, Rainer Löb, Heinrich-von-Berge-Weg 27 a, 53332 Bornheim-Walberberg, Tel. 02227/49 53
- 285) 1. FC Spich**, Michael Küpper, Im Jägersgarten 18, 53844 Troisdorf, Tel. 02241/4 35 30
- 299) Hildener BG**, Andreas Sander, Talstr. 15, 40723 Hilden
- 331) SFD 75 Düsseldorf**, Werner Bertulies, Viernheimer Weg 5a, 40229 Düsseldorf, Tel. 0211/78 29 83
- 374) Badminton Team 80 Düsseldorf**, Matthias Welzel, Schallenstr. 46, 40789 Monheim
- 387) SSG 09 Bergisch Gladbach**, Abt. Badminton, Geschäftsstelle, Diepeschrather Weg 3, 51469 Bergisch Gladbach, Tel.+ Fax.:02202/44 22 4
- 418) VfR Borgentreich**, Friedel Berlage, Überm Hofe 30, 34434 Borgentreich, Tel. 05643/84 87
- 470) VfB Attendorn**, Uwa Walter, Am Zweiling 20, 57439 Attendorn, Tel. 02722/5 31 23, Fax: 02722/53286
- 477) TV Jahn Oelde**, Andreas Patz, Lange Wende 34, 59302 Oelde
- 484) TuS Germania Hackenbroich**, Thomas Ackermann, Pfarrgasse 3, 41540 Dormagen, Tel. 02133/63 403
- 495) SV Germania Salchendorf**, Ursula Renke, Waldstr. 27 a, 57271 Hilchenbach
- 590) TuS Scharnhorst**, Michael Kötzing, Labandstr. 63, 44328 Dortmund, Tel. 0231/24 03 38
- 602) Dortmunder TG**, Oliver Butz, Wernerstr. 39, 44388 Dortmund, Tel. 0231/63 87 79
- 614) SSV Germ. Wuppertal**, Andreas Hinz, Haeselerstr. 91, 42329 Wuppertal
- 649) DJK Löwe Köln**, Günther Schmekies, Konrad-Hausmann-Str. 12, 50767 Köln
- 689) VSV Wenden**, Stefan Pohl, Postfach 11 57, 57473 Wenden
- 702) VfL Anholt**, David Bill, Urgrabenweg 27, 46419 Isselburg, Tel. 02874/25 47
- 738) BV Multi Sport Witten**, Helmut Becker, Hörder Str. 8, 48455 Witten, Tel. 02302/27 52 13

Der Mitgliedsverein **712) vormals 1. BC treff Brügggen e.V.**, hat jetzt einen neuen Vereinsnamen erhalten er lautet ab sofort **1. BC Brügggen e.V.**

Schiedsrichterausschuß

Schiedsrichterlehrgänge 1994

Der Schiedsrichterausschuß führt in 1994 die nachstehend aufgeführten Grundlehrgänge durch:

Bezirk Süd I: 28.05.94 / 04. und 05.06.94
in Gustorf-Gindorf

Meldeschuß = 30.04.94

Bezirk Nord I: 04.06.94 / 11. und 12.06.94
in Marl-Hamm

Meldeschuß = 04.05.94

Alle Meldungen sind schriftlich an den Schiedsrichterwart Günther Pax, Postfach 100 532, 40769 Monheim, zu richten. Sie müssen die vollständige Anschrift einschl. Geburtstag und evtl. Übernachtungswünsche enthalten, damit die Bestätigung der Teilnahme und nähere Einzelheiten direkt mitgeteilt werden können.

Teilnahmegebühr = 50,00 DM.

In dieser Gebühr ist der Betrag für die Ausstellung des Schiedsrichterausweises in Höhe von 8,00 DM enthalten.

Die Kosten für Fahrt, Verpflegung und evtl. Übernachtung tragen die Teilnehmer.

Es ist durchaus möglich, daß Teilnehmer auch in anderen Bezirken einen Lehrgang besuchen können.

Meldungen von Vereinen, die noch keinen Schiedsrichter haben, werden bevorzugt berücksichtigt. Letztlich kann je nach Anzahl der Meldungen nur ein Teilnehmer eines Vereins berücksichtigt werden. Es ist daher vom Verein bei der Meldung mitzuteilen, wer bei mehreren Meldungen teilnehmen soll.

Pax (Schiedsrichterwart)

Meldungen: Bis 15.4.1994. Die Meldungen müssen enthalten: Name, Vorname, Altersangabe (Geb.-Datum), Spielklasse, Disziplin, Doppelpartner, Verein, Landesverband.

An: Christoph Seeber, Wolfäcker 44, 73529 Schwäbisch Gmünd, Meldegebühren: Je Starter: Doppel: DM 15,-, Mixed: DM 10,-, Spiel-Treff: DM 10,-. Diese sind mit der Meldung fällig und als VR-Scheck beizufügen!

Turnierausschreibungen

Neu!

RLT - Mailbox jeden Mittwoch + Samstag von 18.00 bis 20.00 Uhr können unter der Tel.-Nr.: 02992/5469 die aktuel. RL von jedem eingesehen werden. **Technische Voraussetzung:** Modem am PC + Terminalprogramm z.B. Telix oder Windows, Unicom o.ä., Informationen können unter Tel.-Nr. 02992/2356 (Heinz-Jörg Hefer) erfragt werden.

Jetzt auch Ergebnisdienst in der Box und die **aktuellen Starterlisten** für BERLT und KRILT Nord 2. So kann jeder bis Sa. Abend vor dem Turnier seine Setzposition erfahren und nachsehen ob evtl. noch Plätze für Nachrücker frei sind.

Bezirk Süd I

Ausrichter gesucht

Für folgende Bezirksranglistenturniere werden noch Ausrichter gesucht:

03./04.09.94	Doppelranglistenturnier
02.10.94	Einzelranglistenturnier
05./06.11.94	Doppelranglistenturnier
27.11.94	Einzelranglistenturnier
21./22.01.95	Doppelranglistenturnier
12.02.95	Einzelranglistenturnier
30.04.95	Einzelranglistenturnier (vergeben an TG Neuss)

Bewerber richten ihre Meldung an Gerhard K. Büttner, Bahnstr. 21, 40878 Ratingen, Tel. 02102/25724 oder Fax 02102/21123, unter Angabe der Halle und Genehmigung der Kommunalbehörde.

C-Trainer Fortbildungen 1994

Solingen

18./19. Juni 1994
OTV-Halle, Schützenstraße,
Solingen-Ohligs
Thema: Kinder- und Jugendtraining
Leitung: Jörg Müller
Anmeldeschluß: 10. Juni 1994
(Poststempel)

Es werden nur schriftliche Anmeldungen angenommen.

Mülheim

27./28. August 1994

Paderborn

03./04. Dezember 1994

Die Lehrgänge dauern jeweils samstags von 14.00 Uhr bis 22.00 Uhr und sonntags von 10.00 Uhr bis 18.00 Uhr.

Weitere Informationen zu den Lehrgängen in Mülheim und Paderborn erfolgen in der nächsten Ausgabe der Badminton-Rundschau.

FESTLEGUNG DER BÄLLE, DIE IN DER SAISON 1994/95 IM SENIORENBEREICH (OHNE BUNDESLIGA) UND JUGEND-BEREICH GESPIELT WERDEN DÜRFEN.

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, daß nur mit den aufgeführten Bällen Meisterschaften und/oder Verbandsspiele ausgetragen werden dürfen. Zuwiderhandlungen können zur Umwertung der Spiele führen. Zum Training können jedoch auch andere als die hier aufgeführten Bälle benutzt werden.

1. Federbälle

AEROPLANE G 1101	H. Gehrke
FRIENDSHIP Premium	TeBaS
FRIENDSHIP Select	TeBaS
FRIENDSHIP Match	TeBaS
FRIENDSHIP F-1130	TeBaS
Fly Turnier	M. Winter
Flying Warm Up	Botzian-Krämer
LEVEL SKYLINE	Siebert GmbH
MIG RJ Tournament	Gebr. Hammig
MIG RJ Standard	Gebr. Hammig
POWER Flight	Carlton
POWER Game	Carlton
POWER Pro	Carlton
Pioneer G 1152	H. Gehrke

TORRO Team	MTS
TORRO Hit 700	MTS
TORRO Hit 750	MTS
TORRO Hit 850	MTS
VICTOR Champion	VICTOR
VICTOR Ultimate	VICTOR
VICTOR Service	VICTOR
VICTOR Apollo	VICTOR
VICTOR Queen	VICTOR
WINEX Standard	x-treme Sports
WINEX World Tournament	x-treme Sports
YONEX AS 20	YONEX
YONEX AS 30	YONEX
YONEX AS 40	YONEX

2. Kunststoffbälle

AEROGEAR	Carlton
Tournament Cork	Carlton
FRIENDSHIP Cup	TeBaS
VICTOR Shuttle 2000	VICTOR
WILSON Nylon	WILSON
YONEX Mavis 350	YONEX
YONEX Mavis 500	YONEX

JUGEND IM BLV-NRW

RL- u. QT-Bestimmungen für Jugendliche und Schüler

Stand: 10.01.94

1. Allgemeines

1.1. Der Verbandsjugendausschuß (JA) führt je Saison 2 A-ERLT sowie 2 A-DRLT durch.

1.2. Die Bezirksjugendausschüsse (BJA) führen je Saison 2 B-ERLT, 2 B-DRLT sowie je nach Bedarf 2 B-EQT und 2 B-DQT durch.

1.3. Die ERLT und EQT sind für die Altersklassen Jugend U18 und U16 sowie für die Schüler U14 und U12. Die DRLT und DQT für die Altersklassen U18, U16 und U14, nach Bedarf in den Bezirken auch für U12.

1.4. Die Turniere in 1.1. sind auch gleichzeitig QT zu den DBV-RLT. Die B-ERLT und B-DRLT in 1.2. sind auch gleichzeitig QT zu den A-RLT.

1.5. Die Punkte der vorherigen Saison werden nicht übernommen. Der Stand der RL zu Beginn der Saison dient nur als Setzkriterium.

1.6. In die Wertung kommen jeweils die beiden A-RLT der laufenden Saison sowie die Westdeutsche Meisterschaft, wobei die schlechteste Wertung gestrichen wird. In die Abschlußrangliste kommt nur, wer mindestens zwei Turniere gespielt hat.

1.7. Die Abschlußranglisten sind Grundlage zur Nominierung des D1-D4 und E-Kaders.

1.8. Punkt 1.6. gilt entsprechend für die Bezirksranglisten.

2. Teilnahmeberechtigung zum A-ERLT

2.1. Zur Teilnahme am 1.A-ERLT einer Altersklasse sind berechtigt:

2.1.1. Die 4 bestplatzierten verbleibenden Spieler/innen aus dieser Altersklasse des Vorjahres. (Voraussetzung: Abschlußrangliste bis Platz 8)

2.1.2. Die 3 bestplatzierten Spieler/innen der tieferen Altersklasse des Vorjahres, die altersbedingt in die Klasse U14, U16, U18 aufsteigen (Voraussetzung: Abschlußrangliste bis Platz 6). Für die Altersklasse U12 wird je 1 Platz von den Bezirken vergeben; in dieser Altersklasse entfällt dafür 2.1.4

2.1.3. Die Plätze 1 und 2 des 1. B-ERLT der vier Bezirke.

2.1.4. 1 Platz wird durch den NRW-JA vergeben (Härtefallregel)

2.1.5. Nicht belegte Plätze zu 2.1.1. und 2.1.2. werden vom NRW-JA vergeben.

2.2. Zur Teilnahme am 2. A-ERLT einer Altersklasse sind berechtigt:

2.2.1. Die Plätze 1 – 8 des 1. gespielten A-ERLT.

2.2.2. Die Plätze 1 + 2 des 2. B-ERLT der vier Bezirke.

2.3. Ersatzteilnehmer:

2.3.1. Ferner melden die Bezirke jeweils 2 Ersatzteilnehmer (weitere Teilnehmer des letzten B-ERLT), die dann vorrangig zum Einsatz kommen, wenn startberechtigte Spieler/innen des Bezirkes ausfallen. Diese werden rechtzeitig benachrichtigt. Weitere Spieler/innen dürfen zum A-ERLT nicht zugelassen werden.

2.4. Zur Teilnahme an den Westdeutschen Meisterschaften sind berechtigt:

2.4.1. Platz 1 – 8 der zum Meldeschluß der Kreisvorentscheidung gültigen NRW – ERL.

2.4.2. Je Bezirk die Plätze 1 – 4 der BVE.

3. Teilnahmeberechtigung zum A-DRLT.

3.1. Bei den DRL erfolgt keine Fortschreibung der RL über die Saison hinaus. Es wird jedoch vom zuständigen Jugendausschuß eine Ausgangs-RL erstellt, nach welcher die Satzplätze des 1. DRLT vergeben werden.

3.2. Der Jugendausschuß ist berechtigt Spieler/innen die dem Förderkader angehören in den Doppeldisziplinen von B-DRLT und B-DQT zu befreien, und zusätzlich zum A-DRLT zuzulassen.

3.3. Zur Teilnahme am 1. A-DRLT einer Altersklasse der Saison sind berechtigt:

3.3.1. Entsprechende Teilnehmer nach Punkt 3.2.

3.3.2. Die Plätze 1 + 2 des 1. B-DRLT der vier Bezirke.

3.4. Zur Teilnahme am 2. A-DRLT einer Altersklasse sind berechtigt:

3.4.1. Die Plätze 1 -4 des 1. gespielten A-DRLT.

3.4.2. Der erste Platz des 2. B-DRLT der vier Bezirke.

4. Teilnahmeberechtigung zum B-ERLT.

4.1. Zur Teilnahme am 1. B-ERLT einer Altersklasse sind berechtigt:

4.1.1. Die 4 bestplatzierten verbleibenden Spieler/ Spieler aus dieser Altersklasse des Vorjahres. (Voraussetzung: Abschlußrangliste bis Platz 8)

4.1.2. Die 3 bestplatzierten Spieler/ innen der tieferen Alters-klasse des Vorjahres, die altersbedingt in die Klasse U14, U16, U18 aufsteigen (Voraussetzung: Abschlußrangliste bis Platz 6). Für die Altersklasse U12 werden diese 3 Plätze von den BJA vergeben.

4.1.3. Die Plätze 1 bis 4 des 1. B-EQT aus den zwei Kreisen.

4.1.4. 1 Platz wird durch den BJA vergeben (Härtefallregel)

4.1.5. Nicht belegte Plätze zu 4.1.1. und 4.1.2. werden vom BJA vergeben.

4.2. Zur Teilnahme am 2. B-ERLT einer Altersklasse sind berechtigt:

4.2.1. Die Plätze 1 – 8 des 1. gespielten B-ERLT.

4.2.2. Die Plätze 1 – 4 des 2. B-EQT aus den zwei Kreisen.

4.3. Ersatzteilnehmer:

4.3.1. Ferner melden die Kreise jeweils 2 Ersatzteilnehmer (weitere Teilnehmer des letzten B-EQT), die dann vorrangig zum Einsatz kommen, wenn startberechtigte Spieler/ innen des Kreises ausfallen. Diese werden rechtzeitig benachrichtigt. Weitere Spieler/ innen) dürfen zum B-ERLT nicht zugelassen werden.

4.4. Zur Teilnahme an den Bezirksvorentscheidungen sind berechtigt:

4.4.1. Platz 1 – 8 der zum Meldeschluß der Kreisvorentscheidung gültigen B-ERLT.

4.4.2. Je Kreis die Plätze 1 – 8 der KVE.

5. Teilnahmeberechtigung zum B-DRLT.

5.1. Bei den DRL erfolgt keine Fortschreibung der RL über die Saison hinaus. Es wird jedoch vom zuständigen BJA eine Ausgangs-RL erstellt, nach welcher die Satzplätze des 1. DRLT vergeben werden.

5.2. Der BJA ist berechtigt in begründeten Ausnahmefällen Spieler/innen in den Doppeldisziplinen von B-DQT zu befreien, und zusätzlich zum B-DRLT zuzulassen.

5.3. Zur Teilnahme am 1. B-DRLT einer Altersklasse der Saison sind berechtigt:

5.3.1. Entsprechende Teilnehmer nach Punkt 5.2.

5.3.2. Die Plätze 1 – 4 des 1. B-DQT der zwei Kreise.

5.4. Zur Teilnahme am 2. B-DRLT einer Altersklasse sind berechtigt:

5.4.1. Die Plätze 1 – 4 des 1. gespielten B-DRLT.

5.4.2. Die Plätze 1 + 2 des 2. B-DQT der zwei Kreise.

6. Meldungen, Meldeschluß und Abmeldefrist für alle RLT und QT

Meldungen zu den QT und RLT können grundsätzlich nur von den Vereinen bzw. Bezirksjugendausschüssen abgegeben werden. Bei allen RLT werden nur die startberechtigten Teilnehmer zugelassen, deren Teilnahme bis zu 15 Minuten vor Turnierbeginn beim Turnierausschuß verbindlich bestätigt wurde. Startberechtigte Teilnehmer, die an einem RLT nicht teilnehmen wollen, müssen von den Vereinen bis spätestens fünf Tage vor dem Turnier (schriftlich oder telefonisch) bei dem für die Rangliste zuständigen Mitglied des JA oder BJA abgemeldet werden, damit noch rechtzeitig Ersatz eingeladen werden kann. Wird diese Frist verschuldet nicht eingehalten, wird eine Ordnungsgebühr von DM 40,- gegen den meldenden Verein erhoben, die innerhalb von 14 Tagen nach Zahlungsaufforderung zu entrichten ist. Bei nicht fristgerechter Zahlung ist der betreffende Spieler bis zum Eingang der Ordnungsgebühr für alle Veranstaltungen gesperrt.

7. Spielmodus

Bei allen RL-Turnieren wird im einfachen K.O.-System gespielt, wobei jeder Platz ausgespielt wird. Bei den ERLT werden zum ersten Turnier bis zu acht Spieler/innen gesetzt, die übrigen werden hinzugelost. Zum 2. Turnier wird entsprechend vorhandener RL-Punkte gesetzt. Sportler ohne Punkte werden hinzugelost. Bei den Doppeltournieren werden die Paare gesetzt, soweit RL-Punkte vorhanden sind, die übrigen Paare werden hinzugelost. Bei den QT wird der Spielmodus von den BJA festgelegt.

8. Wertung

Siehe Wertungstabelle zur Erstellung der Ranglisten.

9. Fortschreibung und Veröffentlichung

Die Ranglisten werden getrennt für jede Altersgruppe fortlaufend geführt und im amtlichen Organ veröffentlicht. Die Doppelrangliste wird für jeden Spieler einzeln berechnet.

10. Ersatzwertungen

Kann eine Spielerin oder ein Spieler aufgrund überregionaler Sportveranstaltungen auf Einladung des BLV-NRW oder des DBV an einem Ranglisten- oder Qualifikationsturnier nicht teilnehmen, so erhält sie/er eine Ersatzwertung.

11. Turnierbefreiung

Spitzensportler können vom NRW-Jugendausschuß von den Ranglistenturnieren befreit werden, ohne ihren Satzplatz und Startplatz zur Westdeutschen Meisterschaft zu verlieren.

12. Änderungen

Änderungen der Ranglistenordnung beschließt der Jugendausschuß des Verbandes in Abstimmung mit den Bezirksjugendwarten und veröffentlicht sie im amtlichen Organ des BLV-NRW.

13. Inkrafttreten

Diese Ranglistenordnung tritt mit Beginn der Spielsaison 1994/95, jeweilige Änderungen mit der Veröffentlichung im amtlichen Organ des BLV-NRW, in Kraft.

Anmerkungen:

- A-ERLT = Landes-Einzelranglistenturnier
- A-DRLT = Landes-Doppelranglistenturnier
- B-ERLT = Bezirks-Einzelranglistenturnier
- B-DRLT = Bezirks-Doppelranglistenturnier
- B-EQT = Bezirks-Einzelqualifikationsturnier auf Kreisebene
- B-DQT = Bezirks-Doppelqualifikationsturnier auf Kreisebene
- JA = NRW-Jugendausschuß
- BJA = Bezirks-Jugendausschuß
- BVE = Bezirksvorentscheidung
- KVE = Kreisvorentscheidung
- RL = Rangliste

Bezirk Nord I

Der Bezirksjugendausschuß schreibt noch folgende Turniere für die Saison 94/95 aus:

- 15.10 2.Q-DRLT Nib
- 16.10 2.Q-DRL
- 06.11 2.Q-ERLT N1a, N1b
- 13.11 2.B-ERLT U16, U18

Kreissichtungsturniere: genaue Ausschreibung BR 2/94

Bewerbungen bitte an: Karsten Drüen,
Atroperstr. 68,
47226 Duisburg

Die Kreissichtungsturniere im Bezirk Nord I finden für beide Kreise in Wesel statt.

Ausrichter: BSC Wesel
Austragungsort: Schulzentrum Nord,
Barthels-Bruyn-Weg, Halle I + II

Für die Turniere am 12.06.94 werden noch Ausrichter gesucht. Interessenten melden sich bitte bei: Karsten Drüen, Atroperstr. 68, 47226 Duisburg

Bezirk Nord II

Für folgende Veranstaltungen werden noch Ausrichter gesucht:

2. B-DRLT U14/U16/U18 am
22./23.10.1994

1. Qualifikationsturnier U12/U16 am
04.09.94

1. B-ERLT U12/U16 am 13.09.1994

1. B-ERLT U14/U18 am 11.09.1994

2. Qualifikationsturnier U14/U18 am
06.11.1994

Bewerbungen sind zu richten an:
Bezirksjugendwart Claus-Jürgen Rüter,
Deventerweg 5; 59494 Soest; Tel.: 02921 /
60 409

Mannschaftsmeldungen für die Saison 1994/95 Schüler und Jugend

Die Mannschaftsmeldungen für die Saison 1994/95 für Schüler und Jugend müssen bis zum 22. April 1994 (Poststempel) an die jeweils zuständigen Bezirksjugendwarte eingesandt werden.

Alle Mannschaften müssen neu gemeldet werden (gilt nicht für den Bezirk Nord I).

Nord II: Klaus Jürgen Rüter, Deventerweg 5, 59494 Soest

Süd I: Herbert Odenthal, Postfach 2256, 40467 Langenfeld

Süd II: Alexander Hecker, Postfach 100 524, 51305 Leverkusen

Als Info an die Bezirksjugendwarte:
Bitte die Staffeleinteilungen bis zum 07. Mai 1994 an Bernd Wessels, Tausstr. 14, 42719 Solingen einsenden.

Heppner, Jugendwart

JUGENDRANGLISTEN

Abschlußrangliste

Gemischtes Doppel Mädchen

Platz	Name	Verein	Punkte
U14			
*	Piotrowski, K.	PSV Gelsenk.	64
1.	Busch, Mareike	1.BC Beuel	63
2.	Hönscheid, Anne	TTC Brauweiler	62
3.	Lakermann, Diane	BV Wesel RW	60
4.	Schulz, Sandra	TuS Lendringsen	58
5.	Overzier, Petra	TTC Brauweiler	58
6.	Borg, Kristina	SG Dülken	57
7.	Kexel, Helen	TVE Burgaltendorf	54
8.	Walter, Linda	1.BC Beuel	50
9.	Otto, Denise	FC Langenfeld	49

U16

1.	Frings, Birte	BSC Wesel	64
2.	Groß, Rebecca	Tb Rheinhausen	62
3.	Kaiser, Sandra	Soester TV	61
4.	Willems, Nina	FC Langenfeld	59
5.	v.d. Berg, Kerstin	SC Nienberge	58
6.	Kattner, Natascha	FC Lübbecke	56
7.	Bartmann, Nadine	SV Bergfr. Leverk.	52
8.	Weck, Christina	STC BW Solingen	50
9.	Brinker, Kathrin	OSC Düsseldorf	50

U18

*	Nuy, Verena	1.BV Mülheim	32
1.	Willems, Jessica	FC Langenfeld	63
2.	Bochow, Vanessa	TTC Brauweiler	61
3.	Grusdat, Stefanie	BSC DJK Solingen	61
4.	Masic, Romana	BFVK Gütersloh	60
5.	Szymanski, Nicole	SVB Leverkusen	58
6.	Fleuren, Monika	BC Kleve	57
7.	Janetzko, Katharina	Hövelhofer SV	55

Gemischtes Doppel-Jungen

Platz	Name	Verein	Punkte
U14			
*	Hönscheid, Gregor	TTC Brauweiler	64
1.	Maywald, Ian	1.BC Beuel	63
2.	Möllmann, Michael	BV Wesel RW	60
3.	Westermeyer, H.	BC Hohenlimburg	58
4.	Korsten, Björn	DJK Thom.Kempen	57
5.	Kurschilgen, Antoine	1.BC Beuel	55
6.	Hukriede, Carsten	TV Jahn Rheine	54
7.	Wannhoff, Benjamin	BSC DJK Sol.	53
8.	Kemper, Jan	TTC Brauweiler	51
9.	Clarenbach, Christoph	1.BC Beuel	50
10.	Bergmann, Lars	FC Langenfeld	49

U16

*	Joppien, Maik	FC Langenfeld	0
1.	Klupsch, Holger	BSC Wesel	64
2.	Roth, Christian	Tb Rheinhausen	62
3.	Petersen, Mike	BC Herringen	61
4.	Wölk, Andreas	FC Langenfeld	59
5.	Lang, Björn	BC Herringen	56
6.	Braun, Ronald	SV Bergfr.Leverkusen	52
7.	Turnwald, Alexander	1.BC Beuel	52
8.	Berghaus, Markus	FC Langenfeld	50
9.	Röder, Stephan	STC BW Solingen	49

U18

*	Kerst, Andreas	1.BV Mülheim	32
1.	Hukriede, Marco	TV Jahn Rheine	63
2.	Bude, Tabi	1.BC Beuel	61
3.	Ewald, Markus	FC Langenfeld	61
4.	Turnwald, Christoph	1.BC Beuel	60
5.	Frank, Markus	TV Witzhelden	58
6.	Heppner, Michael	TTC Brauweiler	57
7.	Mühlencord, Malte	Hövelhofer SV	55

Mädchendoppel U18

*	Nuy, Verena	1.BV Mülheim	0
1.	Krause, Nicole	FC Langenfeld	64
1.	Willems, Jessica	FC Langenfeld	64
2.	Loewe, Katrin	FC Langenfeld	61
2.	Wiermer, Daniela	TV Jahn Rheine	61
3.	Liffers, Daniela	BC Kleve	60
3.	Bulinski, Katja	1.FBC Marl	60
4.	Masic, Romana	BFVK Gütersloh	58
4.	Bochow, Valeska	TTC Brauweiler	58
5.	Hoersch, Jasmin	TV Witzhelden	57
5.	Bartmann, Nadine	SV Bergfr.Leverk.	57
6.	Zigmann, Sarah	DJK Solingen	56
6.	Öxmann, Tanja	DJK Solingen	56
7.	Jonetzko, Katharina	Hövelhofer SV	54
7.	Schiemeyer, Karin	Hövelhofer SV	54
8.	Klasmeier, Anke	TSV Vikt. Mülheim	53
9.	Kexel, Katrin	TV Burgaltenkirchen	47
9.	Henne, Judith	BV Wesel RW	47
10.	Szymanski, Nicole	RV Refrath	44
10.	v.Schmudde,	TV Refrath	44

U14

1.	Piotrowski, K.	PSV Gelsenkirchen	64
1.	Mroß, Miriam	PSV Gelsenkirchen	64
2.	Hönscheid, Anne	TTC Brauweiler	62
2.	Overzier, Petra	TTC Brauweiler	62
3.	Borg, Kristina	SG Dülken	62
3.	Schulz, Sandra	TuS Lendringsen	62
4.	Walter, Linda	1.BC Beuel	60
4.	Gopurathingal, Dalia	SW Köln	60
5.	Buck, Charlotte	Warendorfer SU	57
5.	Elpers, Anne	Warendorfer SU	57
6.	Dammann, Christin	SCU Lüdingh.	56
6.	Neumann, Susanne	SCU Lüdingh.	56
7.	Kexel, Helen	TVE Burgaltendorf	55
7.	Böcker, Sabrina	TSV Berge 09	55
8.	Lakermann, Diane	BV Wesel RW	54
8.	Stockhaus, Sabrina	1.BC Dortmund	54
9.	Berggrath, Marion	1.BC Düren	53
10.	Maywald, Lisa	1.BC Beuel	52
10.	Zwiebler, Nivole	1.BC Beuel	52
11.	Pelz, Simone	SG Dülken	50
11.	Aranda, Nina	SG Dülken	50

Jugendoppel U18

*	Kerst, Andreas	1.BV Mülheim	32
*	Hukriede, Thorsten	TV Jahn Rheine	32
1.	Heppner, Michael	TTC Brauweiler	63
1.	Bude, Tabi	1.BC Beuel	63
2.	Schröder, Sven	BV Wesel RW	62
2.	Hukriede, Marco	TV Jahn Rheine	62
3.	Frank, Markus	TV Witzhelden	61
3.	Turnwald, Christoph	1.BC Beuel	61

4. Ewald, Markus	FC Langenfeld	60
5. Brauers, Markus	Bottroper BG	58
5. Hillbrand, Matthias	Bottroper BG	58
6. Schmidt, Axel	BSC DJK Solingen	58
7. Frobeen, Daniel	TV Refrath	54
8. Pütz, Dirk	TV Refrath	50
8. Hay, Jan-Lennard	Soester TV	50
9. Barsch, Markus	DJK Thom. Kempen	49
9. Wolters, Bastian	DJK Thom. Kempen	49
10. Mühlencord, Malte	Hövelhofer SV	49
10. Witthoff, Christoph	Hövelhofer SV	49

5. Nielen, Saskia	BC Kleve	58
5. Berges, Anne	TV Jahn Rheine	58
6. Bude, Inga	1. BC Beuel	58
6. Busch, Mareike	1. BC Beuel	58
7. Willems, Nina	FC Langenfeld	54

04 Zwiebler, Marc	1. BC Beuel	29 27 30 59
05 Schnaase, Ch.	SCU Lüdingh.	26 30 28 58
06 Wilbert, Michael	BC Kleve	27 29 28 57
07 Thottungal, Josby	BC SW Köln	24 25 28 53
08 Kracht, Dominik	BC Wesel RW	25 28 24 53
09 Alberts, Maurice	BSC Wesel	0 24 24 48
10 Punge, Bastian	DJK Solingen	0 23 24 47
11 Bürger, Mathias	SV Bor. Lippst.	20 22 24 46
12 Preuten, Kai S.	BC Wesel RW	0 21 24 45
13 Wilhelms, A.	SV Sterkrade Nord	28 16 17 45
14 Hömske, Björn	RTG Weidenau	0 19 24 43
15 Drewes, Stefan	TV Blomberg	23 18 0 41
16 Wittkämper, Denis	Lenneper TG	22 17 0 39

**NRW – Einzelrangliste
(Stand 1.3.94)**

Altersklasse: U 12

Jungendoppel U14

* Hönscheid, Gregor	TTC Brauweiler	32
* Joppien, Björn	FC Langenfeld	32
* Kurschilgen, Antoine	1. BC Beuel	16
* Maywald, Ian	1. BC Beuel	16
1. Staczan, Thomas	1. BV Mülheim	64
1. v. de Sand, Thorsten	1. BV Mülheim	64
2. Möllmann, Michael	BV Wesel RW	62
2. Hukriede, Carsten	TV Jahn Rheine	62
3. Krieger, Thorsten	PSV Bielefeld	57
4. Vormfenne, Chris	BSC Gütersloh	57
4. Hölischer, Andre	Post SV Bielefeld	57
5. Schlautmann, Tim	Warendorfer SU	56
5. Kemper, Jan	TTC Brauweiler	55
6. Piroth, David	Alem, Aachen	55
7. Groß, Raphael	Tb Rheinhausen	54
7. Heyer, Nils	Tb Rheinhausen	54
8. Clarenbach, Christoph	1. BC Beuel	50
8. Ruttig, Philipp	1. BC Beuel	50
9. Müll, Henner	DJK Adler Brakel	45

Mädchen Einzel

Platz	Name	Verein	Punkte
00	Overzier, Petra	TTC Brauw.	32 * 32 64
01	Overzier, Birgit	TTC Brauw.	31 32 31 63
02	Metto, Carina	TVE Burgaltendorf	30 31 30 61
03	Maywald, Lisa	1. BC Beuel	29 30 30 60
04	Bick, Sonja	BSC DJK Solingen	28 29 24 57
05	Rath, Julia	RTG Weidenau	26 28 28 56
06	Risthaus, Frauke	BHV Dorsten	27 27 24 54
07	Cülter, Tadjana	RTG Weidenau	24 25 28 53
08	Schenk, Juliane	Hülser SV	0 24 28 52
09	Wienke, Nina	SC DJK Eversw.	21 26 24 50
10	Zwanzig, Kira	TV Refrath	0 23 24 47
11	Pajetler, Ramona	BV Wesel RW	0 21 24 45
12	Marinello, S.	DJK Th. Kempen	22 22 17 44
13	Simmert, Sandra	TSV Marl-Hüls	19 0 24 43
14	Kultzscher, Saskia	Morscheider TV2518	0 43
15	Schwarz, Melanie	GW Mülheim	20 19 17 39
16	Göhr, Petra	SC DJK Eversw.	17 0 17 34

**NRW – Einzelrangliste
(Stand: 01.03.94)**

Altersklasse: U 14

Jungen Einzel

Platz	Name	Verein	Punkte
01	Hönscheid, G.	TTC Brauweiler	32 32 64
02	Kurschilgen, A.	1. BC Beuel	31 31 62
03	Staczan, Thomas	1. BV Mülh.	29 30 59
04	Kemper, Jan	TTC Brauweiler	30 27 57
05	Krieger, Thorsten	PSV Bielefeld	28 28 56
06	Korsten, Björn	DJK Th.-Kempen	25 26 51
07	Pyka, Dominik	KTSV Preu. Kref.	26 23 49
08	Clarenbach, Ch.	1. BC Beuel	24 24 48
09	Hukriede, Carsten	TV Jahn Rheine	27 20 47
10	Reuter, Sven	FC Langenfeld	0 29 29
11	Lindner, Andreas	PSV Gelsenk.	0 25 25
12	Wannhoff, B.	BSC DJK Soling.	23 0 23
13	Götsch, Arne	FC Langenfeld	0 22 22
14	v. d. Sand, Thorsten	1. BV Mülh.	22 0 22
15	Mura, Benedikt	BSC Wesel	0 21 21
16	Müll, Henner	DJK Adler Brakel	21 0 21
17	Möllers, Jan-David	TTC Brauw.	20 0 20
18	Piroth, David	Alem. Aachen	0 19 19
19	Berstermann, Th.	BC Bergkamen	19 0 19
20	Vormfenne, Chris	BSC Gütersloh	0 18 18
21	Drewes, Christian	TV Blomberg	18 0 18
22	Westermeier, H.	BC Hohenlimb.	0 17 17

Jungendoppel U16

* Joppien, Maik	FC Langenfeld	32
1. Petersen, Mike	BC Herringen	63
1. Roth, Christian	Tb Rheinhausen	63
2. Klupsch, Holger	BSC Wesel	61
2. Schwarz, Danny	Bottroper BG	61
3. Wölk, Andreas	FC Langenfeld	60
4. Joppien, Björn	FC Langenfeld	60
4. Hönscheid, Gregor	TTC Brauweiler	60
5. Stieger, Eike	BC Steinheim	59
5. Hefer Tobias	BC Marsberg	59
6. Baudewin, Christian	FC Langenfeld	59
6. Berghaus, Markus	FC Langenfeld	59
7. Hassing, Lars	TV Jahn Rheine	57
7. Jüttemann, Frank	TV Jahn Rheine	57
8. Maywald, Ian	1. BC Beuel	57
8. Kurschilgen, Antoine	1. BC Beuel	57
9. Turnwald, Alexander	1. BC Beuel	50
9. Oberheid, Niclas	1. BV Mülheim	50
10. Routh, Sandep	DJK Adler Brakel	48
11. Jonas, Sebastian	OSC Düsseldorf	47
11. Meya, Andreas	OSC Düsseldorf	47

**NRW – Einzelrangliste
(Stand 1.3.94)**

Altersklasse: U 16

Mädchen Einzel

Platz	Name	Verein	Punkte
00	Kexel, Katrin	OSC Werden	* * 32 32
01	Henne, Judith	Bottroper BG	32 32 31 64
02	Groß, Rebecca	Tb Rheinhausen	31 31 30 62
03	Kaiser, Sandra	Soester TV	29 30 30 60
04	Uhlenbroich, B.	TVE Burgaltendorf	30 29 28 59
05	Quast, Alexandra	DJK Eversw.	26 27 0 53
06	Frings, Birte	BSC Wesel	0 24 28 52
07	Weck, Ch.	STC BW Solingen	24 22 28 52
08	Schnittert, Y.	STC BW Solingen	27 25 24 52
09	Hönscheid, Anne	TTC Brauweiler	23 28 0 51
10	Borg, Kristina	SG Dülken	21 26 0 47
11	Kattner, Natascha	FC Lübbecke	28 16 0 44
12	Adolph, Lioba	SC Nienberge	25 18 0 43
13	Willems, Nina	FC Langenfeld	0 17 24 41
14	Forster, Margarete	BC Herringen	0 23 17 40
15	Simmeler, Sarah	1. BC Beuel	20 19 17 39
16	Soll, Inga	DJK Sax. Dortmund	19 0 17 36

**NRW – Einzelrangliste
(Stand 1.3.94)**

Altersklasse: U 16

Jungen Einzel

Platz	Name	Verein	Punkte
00	Joppien, Maik	FC Langenfeld	* * 32 32
01	Wölk, Andreas	FC Langenfeld	27 32 31 63
02	Klupsch, Holger	BSC Wesel	32 29 30 62
03	Maywald, Ian	1. BC Beuel	30 31 0 61
04	Joppien, Björn	FC Langenfeld	31 30 0 61
05	Wolff, Dominik	MTC Dinslaken	26 28 30 58
06	Schwarz, Danny	Bottroper BG	29 25 28 57
07	Baudewin, Christian	FC Langenf.	21 26 28 54
08	Petersen, Mike	BC Herringen	22 27 24 51
09	Turnwald, A.	1. BC Beuel	25 25 24 50
10	Papendick, David	BSC Wesel	0 18 28 46
11	Hönscheid, Gregor	TTC Brauw.	24 22 0 46
12	Fritz, Stephan	1. BC Beuel	28 16 17 45
13	Kämpchen, Andre	SW Marienf.	20 0 24 44
14	Bayerlein, Steffen	BV Wesel RW	0 19 24 43
15	Berghaus, Markus	FC Langenfeld	19 21 17 40
16	Pham, Klauke	TV Refrath	0 17 17 34

**NRW – Einzelrangliste
(Stand: 1.3.94)**

Altersklasse: U 12

Jungen Einzel

Platz	Name	Verein	Punkte
01	Böhmer, Christian	PSV Gelsenk.	31 32 32 64
02	Groß, Raphael	Tb Rheinhausen	32 31 31 63
03	Prochaska, Jan	SV Haminkeln	30 26 30 60

NEWS aktuelles aktuelles NEWS aktuelles aktuelles NEWS

Die Prince Badminton Technologie.

In nur zwei Jahren haben die technologisch überlegenen Rackets von Prince die Welt im Badminton-Sport verändert. Mit den Innovationen von Prince der letzten Jahre haben die Badminton-Spieler ein neues Leistungsniveau erreicht.

Die Y-Joint Konstruktion

Die innovative Y-Joint Konstruktion führt durch die gleichmäßige Verteilung der Torsionskräfte zu einem natürlichen Flexverhalten des Rahmens. Das bedeutet konstante und zuverlässige Power.

Der Contour Schaft

Badminton Rackets biegen sich vor dem Auftreten des Shuttlecocks. Der Contour Schaft definiert den Flexpunkt und sorgt so für die exakte Umsetzung der Power. Das Resultat ist ein Höchstmaß an Kontrolle und Beschleunigung.

Das Constant Taper System (CTS)

Die gleiche Technologie, die schon das Tennis und Squash revolutionierte, findet sich auch in den Prince Badminton Rackets. Der höhere Querschnitt im Rahmen verringert sich gleichmäßig zum Herz hin. Der steifere obere Bereich erzeugt eine gleichmäßigere Schlagfläche und eine deutlich größere Powerzone.

Die Opti-Flex Griffkappe

Die neue Griffkappe aus thermoplastischem Gummimaterial erhöht die Elastizität um 13 %. Das bedeutet für den Spieler mehr Power und weniger Vibrationen – das kommt der Kontrolle zugute und macht schwierige Bälle und unmögliche Winkel noch möglich.

KE-B + P

Buchtstr. 14

22087 Hamburg

Tel.: 040/2204421, Fax: 040/2276547



Badminton Rundschau

Amtliches Organ
des BLV NRW e.V.

Herausgeber:
Badminton-Landesverband
Nordrhein-Westfalen e.V.
Geschäftsstelle:
Südstraße 25, 45470 Mülheim/Ruhr
Telefon (02 08) 36 08 34
Telefax (02 08) 38 01 22

Redaktion:
Südstraße 25, 45470 Mülheim/Ruhr

Verlag, Herstellung und Vertrieb
Verlag + Offsetdruckerei R. Meyer
Kronprinzenstraße 20, 40217 Düsseldorf
Telefon (02 11) 37 70 83
Telefax (02 11) 37 00 20 und 37 05 94
Telex 8577 776 verme d

Anzeigenleitung:
Kronprinzenstraße 20, 40217 Düsseldorf
Telefon (02 11) 37 70 83
Telefax (02 11) 37 00 20 und 37 05 94

Erscheinungsweise:
Badminton Rundschau erscheint
monatlich jeweils am 5.
Bezugspreis: DM 21,- jährlich
zuzüglich Versandkosten
Preis des Einzelheftes DM 1,75
Anzeigen- und Redaktionsschluß:
10 Arbeitstage vor Monatsende
Veröffentlichungen, auch auszugsweise,
nur mit Genehmigung d. Herausgebers.
Gerichtsstand ist Düsseldorf.

URLAUB UNGLAUBLICH GÜNSTIG!

FLUGREISEN SOMMER '94

Mallorca , Cala Ratjada	Hotel Vista Pinar ◆◆◆◆	2 Wo. ÜF/DZ ab DM	599,-
Formentera , Es Pujols	Apts. Paya ◆◆◆◆	2 Wo. Ü/2er Beleg. ab DM	749,-
Algarve , incl. 3 Tage Mietwagen	Apts. Falesia Mar ◆◆◆◆	2 Wo. Ü/2er Beleg. ab DM	789,-
Fuerteventura , Corralejo	Apts. Granada ◆◆◆◆	2 Wo. Ü/2er Beleg. ab DM	872,-
Teneriffa , Pl. Paraiso	Apts. Paraiso Floral ◆◆◆◆	2 Wo. Ü/2er Beleg. ab DM	875,-
Türkei , Kusadasi	Hotel Pamuk Palace ◆◆◆◆	2 Wo. ÜF/DZ ab DM	879,-
Marokko , Agadir	Hotel Kamal ◆◆◆◆	2 Wo. ÜF/DZ ab DM	942,-

GRIECHENLAND/ZYPERN SOMMER '94

Kreta , Aghia Galini	Hotel Stella ◆◆◆◆	2 Wo. ÜF/DZ ab DM	799,-
Rhodos , Kalithea	Hotel Castello Di Rodi ◆◆◆◆	2 Wo. HP/DZ ab DM	859,-
Thassos , Limenaria	Hotel Samaras ◆◆◆◆	2 Wo. ÜF/DZ ab DM	899,-
Kos , Tingaki	Hotel Tropical Sol ◆◆◆◆	2 Wo. ÜF/DZ ab DM	938,-
Chalkidiki , Neos Marmaras	Hotel Alexandra Beach ◆◆◆◆	2 Wo. HP/DZ ab DM	982,-
Karpathos , Pigadia	Hotel Blue Bay ◆◆◆◆	2 Wo. ÜF/DZ ab DM	999,-

FERNREISEN SOMMER '94

Kuba , Varadero	Villa Punta Blanca ◆◆◆◆	2 Wo. HP/DZ ab DM	1729,-
Kenia , Mombasa-Nord	Hotel Oyster Bay ◆◆◆◆	2 Wo. HP/DZ ab DM	1739,-
Venezuela , Puerto La Cruz	Hotel Doral Beach ◆◆◆◆	2 Wo. Ü/DZ ab DM	1791,-
Sri Lanka , Waikkal	Hotel Dolphin ◆◆◆◆	2 Wo. HP/DZ ab DM	1794,-
Dom. Republik , Pl. Dorada	Hotel Flamenco Beach ◆◆◆◆	2 Wo. HP/DZ ab DM	1949,-
Barbados , Sunset Crest	Apt.-Hotel Golden View ◆◆◆◆	2 Wo. Ü/DZ ab DM	1959,-
Mexiko , Cancun	Hotel Pueblito Cancun ◆◆◆◆	2 Wo. ÜF/DZ ab DM	2093,-

Kataloge, Beratung
und Buchung in
Ihrem Reisebüro.

TRANSAIR

Urlaub für Preisclevere

LIEBER DIREKT

